



JAHRESBERICHT UND ABSCHLUSS

Für das Geschäftsjahr zum
31. Oktober 2018

Janus Henderson
— INVESTORS —

Janus Henderson Strategic Investment Funds
(vormals Henderson Strategic Investment Funds)

Interessierte Anleger werden darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse keine Garantie für die künftige Wertentwicklung eines Fonds darstellen und dass die Performancedaten die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt lassen. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können infolge von Markt- und Währungskursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten. Steuerliche Vorschriften können sich infolge von Gesetzesänderungen ebenfalls ändern, und die Gewährung von Steuervergünstigungen hängt von der jeweiligen persönlichen Steuersituation ab. Nähere Informationen über den Fonds entnehmen Sie bitte den Verkaufsprospekten.

Informationen für Schweizer Anleger:

BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz (die „Schweizer Vertreterin und Zahlstelle“) fungiert als Vertreterin und Zahlstelle für den Janus Henderson Strategic Investment Funds in der Schweiz. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Janus Henderson Strategic Investment Funds sowie eine Liste aller auf Rechnung des Janus Henderson Strategic Investment Funds während des Berichtszeitraums getätigten Käufe und Verkäufe sind kostenlos von der Schweizer Vertreterin erhältlich.

Wer ist Janus Henderson Investors?

Janus Henderson Investors ist bestrebt, den Kunden zum Erreichen ihrer langfristigen Finanzziele zu verhelfen.

Unsere 2017 durch die Zusammenlegung der Janus Capital Group mit Henderson Group entstandene Gesellschaft hat sich dem Ziel verschrieben, Wertschöpfung durch ein aktives Management zu generieren. Für uns steht „aktiv“ für mehr als unseren Anlageansatz – es ist die Art, wie wir Ideen in Taten umsetzen, wie wir unsere Einschätzungen und die Partnerschaften kommunizieren, die wir aufbauen, um beste Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen.

Wir sind stolz auf das Angebot einer breit gefächerten Produktpalette, in die das intellektuelle Kapital von einigen der innovativsten und prägendsten Köpfe der Branche einfließen. Unsere Fachkompetenz deckt die wichtigsten Anlageklassen ab, wir haben Investmentteams auf der ganzen Welt, und wir bedienen vermittelnde, institutionelle und private Anleger weltweit. Zum 30. September 2018 verwalteten wir ein Vermögen von ca. 378 Mrd. USD, und wir beschäftigten weltweit mehr als 2'000 Mitarbeiter in Niederlassungen in 28 Städten. Wir sind ein unabhängiger Vermögensverwalter mit Hauptsitz in London, der zugleich an der New York Stock Exchange und an der Australian Securities Exchange notiert ist.

Wir bei Janus Henderson glauben an gemeinsame Experteneinblicke für bessere Anlage- und Unternehmensentscheidungen. Wir nennen dieses Ethos *Geteiltes Wissen*. *Geteiltes Wissen* zeigt sich darin, wie unsere Investmentteams interagieren und in unserem Versprechen, die Kunden bei ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen. Nach unserer Ansicht ist Wissen Macht, wenn man es teilt.

Inhalt

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD)	Seite 1
Erklärung der Verwaltungsratsmitglieder	Seite 1
Marktrückblick	Seite 3
Zuständigkeiten des ACD	Seite 5
Aufgaben der Depotbank und Bericht der Depotbank an die Anteilhaber der Janus Henderson Strategic Investment Funds	Seite 6
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber der Janus Henderson Strategic Investment Funds	Seite 7
Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss	Seite 9
Abschluss	
Janus Henderson Credit Alpha Fund	Seite 16
Anhang - Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Seite 52
Vergütungspolitik	Seite 54
Weitere Informationen	Seite 55

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Wir freuen uns, den Jahresbericht und -abschluss von Janus Henderson Strategic Investment Funds (vormals Henderson Strategic Investment Funds) (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018 vorzulegen.

Zulassungsstatus

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft (OEIC) mit variablem Anteilkapital, die in England und Wales unter der Registrierungsnummer IC000312 eingetragen und mit Wirkung vom 1. April 2004 von der Financial Conduct Authority autorisiert ist. Der Gesellschaft wurde durch die FCA bescheinigt, dass sie die notwendigen Bedingungen erfüllt, um die Rechte aufgrund der EU-Richtlinie über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) auszuüben. Die Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer errichtet. Es sich um eine Umbrella-Struktur, die 5 Teilfonds („Fonds“) umfasst.

Verbindlichkeiten des Fonds

Jeder Fonds wird als separate Einheit behandelt und stellt ein getrenntes Portfolio von Vermögenswerten dar, und diese Vermögenswerte können ausschliesslich dazu verwendet werden, Verbindlichkeiten eines Fonds bzw. Ansprüche gegenüber diesem zu begleichen.

Die Anteilsinhaber haften nicht für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Sonstige Informationen

Am 15. Dezember 2017 änderte die Gesellschaft ihren Namen von Henderson Strategic Investment Funds in Janus Henderson Strategic Investment Funds. Der Fonds wurden ebenfalls umbenannt:

- Henderson Credit Alpha Fund in Janus Henderson Credit Alpha Fund

Erklärung der Verwaltungsratsmitglieder

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des Collective Investment Schemes Sourcebook in der von der Financial Conduct Authority herausgegebenen und geänderten Fassung bestätige ich hiermit den Anlagebericht und Abschluss im Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates von Henderson Investment Funds Limited.



R Chaudhuri
(Mitglied des Verwaltungsrats)

4. Februar 2019

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) (Fortsetzung)

Serviceanbieter

	Name	Adresse	Aufsichtsbehörde
Authorised Corporate Director	Henderson Investment Funds Limited Mitglied von The Investment Association Die oberste Holdinggesellschaft ist Janus Henderson Group Plc.	Eingetragener Sitz: 201 Bishopsgate London EC2M 3AE Eingetragen in England Nr. 2678531. Telefon – 020 7818 1818 Handel – 0845 608 8703 Anfragen – 0800 832 832	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Verwaltungsratsmitglieder des ACD	C. Chaloner (bis 28.09.18) R. Chaudhuri A. Crooke (ab 08.06.18) G. Foggin S. Hillenbrand (ab 04.01.19) H. J de Saumarez G. Kitchen (bis 31.03.18) R. Thompson (ab 17.01.19) P. Wagstaff (bis 26.09.18)		
Investmentmanager	Henderson Global Investors Limited Die oberste Holdinggesellschaft ist Janus Henderson Group Plc.	201 Bishopsgate London EC2M 3AE	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Anteilsinhaber-Verwalter	DST Financial Services International Limited and DST Financial Services Europe Limited	DST House St. Nicholas Lane Basildon Essex SS15 5FS	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Depotbank	NatWest Trustee and Depositary Services Limited Die oberste Holdinggesellschaft ist The Royal Bank of Scotland Group Plc	250 Bishopsgate London EC2M 4AA	Zugelassen und reguliert von der Prudential Regulation Authority und reguliert von der Financial Conduct Authority
Unabhängiger Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers LLP	141 Bothwell Street Glasgow G2 7EQ	Institute of Chartered Accountants in England and Wales
Rechtsberater	Eversheds Sutherland (International) LLP	One Wood Street London EC2V 7WS	The Law Society

Die weltweiten Aktienmärkte stiegen im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018 (FTSE World Index +4.7 % in Pfund Sterling, +1.9 % in lokaler Währung). Allerdings waren alle Regionen ausser den USA schwach. Im Oktober verursachten Sorgen über eine weitere Straffung der Geldpolitik durch die US-Notenbank (Fed), Handelsspannungen und ein nachlassendes weltweites Wachstum den schlimmsten weltweiten Abverkauf seit 2012. Die Unternehmensgewinne halfen den Märkten jedoch, sich in den letzten Tagen des Berichtsjahres wieder zu erholen.

Im Vereinigten Königreich fiel der FTSE All-Share Index um 1.5 %. Der FTSE 100 erreichte im Mai ein Rekordhoch, als der US-Dollar stieg und die Ölpreise anzogen, fiel jedoch im Oktober aufgrund schwacher Ergebnisse und makroökonomischer Sorgen auf ein Siebenmonatstief. Die laufenden Verhandlungen bezüglich des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit) waren chaotisch, und die Wahrscheinlichkeit eines „No-Deal“-Brexit nahm zu. Das jährliche Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) fiel im ersten Quartal 2018 mit 1.1 % beinahe auf ein Sechsjahrestief und stieg im zweiten Quartal geringfügig auf 1.2 %. Die steigende Inflation war der Hauptgrund für die Zinsanhebung der Bank of England (BoE) im November von 0.25 %, wodurch der Leitzins auf 0.5 % angehoben wurde; dies war die erste Anhebung seit einem Jahrzehnt. Die BoE erhöhte den Zinssatz im August auf 0.75 % – den höchsten Stand seit 2009. Die Inflation verlangsamte sich über fast das gesamte Berichtsjahr, erreichte unerwarteterweise jedoch im August ein Sechsmontatshoch, angetrieben von höheren Transportpreisen, bevor sie im September wieder zurückging.

Europäische Aktien waren über das Jahr ebenfalls schwach (FTSE World Europe ex UK -5.6 % in Pfund Sterling, -6.4 % in Euro). Ein volatiler politischer Hintergrund in Italien führte dazu, dass die europäischen Aktien im Laufe des Sommers nachgaben. Gegen Ende des Berichtsjahrs stritt sich die italienische Regierung mit der EU über ihr Haushaltsdefizitsziel. Andersorts führten Sorgen darüber, dass die Instabilität in der Türkei sich auf die grösseren europäischen Märkte auswirken würde, zu einem Rückgang der Aktien im August. Obwohl die EU sich im Juli einem Handelsabkommen mit den USA näherte, scheiterten die Verhandlungen im Oktober. Die jährliche BIP-Wachstumsrate fiel während des Jahres und blieb mit 1.7 % im dritten Quartal 2018 hinter den Erwartungen zurück. Die Europäische Zentralbank (EZB) liess die Zinssätze unverändert und bekräftigte im September, dass ihr Anleihenkaufprogramm (zur Ankurbelung der Wirtschaft) Ende Dezember enden würde. Die Inflation nahm in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres an Fahrt auf und näherte sich im Oktober einem Sechsjahreshoch.

Die US-Märkte waren stark (S&P 500 +11.6 % in Pfund Sterling, +7.3 % in Dollar), trotz anhaltender Handelsspannungen mit China. Alle wichtigen Indizes erreichten im Geschäftsjahr Rekordhochs und der S&P 500 Index erreichte seine längste Hausse aller Zeiten. Dennoch verursachten Phasen von beträchtlicher Marktvolatilität einen weltweiten Abverkauf im Februar und Oktober, letzterer angetrieben von einem Abverkauf im Technologiesektor, der zur schlechtesten Entwicklung des S&P 500 Index seit sieben Jahren führte. Allerdings erholten sich die Aktien Ende Oktober aufgrund starker Unternehmensergebnisse wieder. Das jährliche BIP-Wachstum näherte sich im zweiten Quartal 2018 einem Vierjahreshoch von 4.2 %, angetrieben von den Verbraucherausgaben. Obwohl sich das jährliche BIP-Wachstum im dritten Quartal auf 3.5 % verlangsamte, übertraf es die Erwartungen. Die Inflation stieg im Juni aufgrund steigender Ölpreise auf ein Sechsjahreshoch, verlangsamte sich aber im August und erreichte im September ein Siebenmonatstief, da die Kraftstoffpreise stark einbrachen. Die Fed erhöhte die Zinssätze im Berichtsjahr vier Mal und signalisierte im September, dass weitere Erhöhungen wahrscheinlich seien.

Japanische Aktien waren während des Jahres schwach (Topix Index -0.4 % in Pfund Sterling, -4.8 % in Yen). Der Leitindex Nikkei erreichte im September ein 26-Jahres-Hoch, strauchelte aber im Oktober aufgrund des weltweiten Technologieabverkaufs und enttäuschender Ertragsergebnisse im zweiten Quartal. US-Präsident Trump stellte sich gegen den Wiedereintritt in die Transpazifische Partnerschaft im April und nahm Japan nicht von den Stahlzöllen aus. Im September erhöhten die USA allerdings den Druck auf Japan, Handelsgespräche aufzunehmen, was erstmals seit fast zwei Jahren zu einem Rückgang der Exporte führte. Japans Wirtschaft ging im Jahresvergleich im ersten Quartal von 2018 um 0.6 % zurück – es war die erste Schrumpfung seit 2015, und sie war schlimmer als erwartet. Die Wirtschaft erholte sich im zweiten Quartal deutlich - korrigiert von 1.9 % auf 3.0 % - auf die höchste Wachstumsrate seit über zwei Jahren. Die Bank of Japan (BoJ) liess die Zinsen unverändert, reduzierte jedoch den Umfang ihrer monatlichen Anleihenkäufe in 2018. Im Oktober senkten die politischen Entscheidungsträger ihre Inflationsprognosen für 2018 und 2019 – ein Schritt, der bestätigte, dass die BoJ ihre Anreizmassnahmen kurzfristig wahrscheinlich nicht reduzieren wird.

In Asien fiel der FTSE World Asia Pacific ex Japan Index um 5.4 % in Pfund Sterling (-8.9 % in US-Dollar). Die südkoreanischen Aktien waren während des Sommers aufgrund von Handelssorgen schwach und fielen dann im Oktober vor dem Hintergrund des breiteren weltweiten Abverkaufs unter ein 1,5-Jahres-Tief. Die jährliche BIP-Wachstumsrate fiel aufgrund der strauchelnden Bautätigkeit im dritten Quartal 2018 auf ein Neunjahrestief von 2.0 % und blieb damit hinter den Erwartungen zurück. Obwohl australische Aktien im Sommer ihre Zehnjahreshochs übertrafen, schwächte sich der Markt gegen Ende des Berichtsjahres aus zahlreichen Gründen ab, unter anderem aufgrund des aufsichtsrechtlichen Drucks auf Banktitel und zunehmender handelsbedingter Sorgen. Die Aktien in Taiwan fielen im Oktober auf die nahezu schlechteste Monatsperformance in über 10 Jahren, da der Abverkauf in China und allgemeinere geopolitische Spannungen den Anlegern Angst einjagten, während die Hersteller von Apple-Komponenten unter dem weltweiten Abverkauf von Technologiewerten litten. Die jährliche BIP-Wachstumsrate des Landes für das dritte Quartal fiel auf ein Einjahrestief, da unter anderem der private Konsum rückläufig war und auch die Staatsausgaben zurückgingen.

Die Schwellenmärkte fielen während des Geschäftsjahres (MSCI Emerging Markets -8.7 % in Pfund Sterling, -12.2 % in US-Dollar). Der Handelsstreit zwischen den USA und China drückte die chinesischen Aktien in den letzten Monaten des Berichtsjahrs auf ein Vierjahrestief und schwächte auch das jährliche chinesische BIP-Wachstum, das im dritten Quartal ein Neunjahrestief von 6.5 % erreichte. Die Aktien in Indien erzielten im August ein Rekordhoch, gingen jedoch im Oktober im Einklang mit den weltweiten Märkten zurück. Die Schwäche der Rupie und anziehende Rohölpreise veranlassten ausländische institutionelle Anleger, ihre Aktien zum höchsten Kurs seit zwei Jahren zu verkaufen. Zwischenzeitlich stieg das jährliche BIP-Wachstum über das Jahr und erreichte im zweiten Quartal 2018 ein Zweijahreshoch von 8.2 %. Die brasilianischen Aktien brachen im Juni ein, als der Real aufgrund von Kraftstoffpreissenkungen und der Unsicherheit über die Wahlen im Oktober auf ein Zweijahrestief fiel. Die Aktien erholten sich jedoch im Vorfeld der Wahlen und direkt danach, da die Wirtschaftspläne des gewählten Präsidenten Jair Bolsonaro bei den Anlegern Gefallen fanden. Die jährlichen BIP-Wachstumsrate fiel im zweiten Quartal 2018 auf ein Einjahrestief von 1.0 % und lag damit unter den Erwartungen. Die Inflation stieg im September auf ein 1,5-Jahres-Hoch, angetrieben von steigenden Öl- und Lebensmittelpreisen, und übertraf damit die Erwartungen.

Bei den festverzinslichen Anlagen verzeichneten die Kernmärkte für Staatsanleihen (USA, Vereinigtes Königreich, Deutschland und Japan) über das Geschäftsjahr sinkende Kurse (die Renditen, die sich entgegengesetzt zu den Kursen entwickeln, stiegen daher an). Der JPM Global Government Bond Index stieg um 1.7 % in Pfund Sterling, fiel jedoch um 2.1 % in Dollar. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg Anfang 2018 aufgrund starker Beschäftigungszahlen und der Aussicht auf eine „normalisierte“ Geldpolitik, während die anschließende Erwartung von Zinsanhebungen durch die Fed sowie Handelsspannungen die Rendite später im Jahr hoch bleiben liess. Die Renditen der britischen 10-jährigen Gilts stiegen Anfang 2018, fielen jedoch in Mai aufgrund der politischen Volatilität in Italien. Im September schoben überraschend starke britische Inflationsdaten und Erwartungen zukünftiger Zinsanhebungen der BoE die Renditen 10-jähriger Gilts auf den höchsten Stand seit Anfang 2016. Allerdings drückte der Stillstand bei den Brexit-Verhandlungen die Renditen nur wenige Tage danach wieder nach unten. Die Renditen der deutschen 10-jährigen Bundesanleihen brachen im Mai während der italienischen politischen Krise ein, jedoch bewirkte die Aussage von EZB-Präsident Mario Draghi bezüglich eines „heftigen“ Anstiegs der Inflation in der Eurozone, dass die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen im September auf ein Viermonatshoch anstiegen. Obwohl die Emissionstätigkeit bei Unternehmensanleihen gegen Ende 2017 ein Rekordhoch erreichte, ging der Absatz gegen Ende des Berichtsjahres aufgrund höherer Kreditkosten und anhaltender Handelsspannungen zurück und der Aktien-Abverkauf im Oktober breitete sich auch auf diesen Sektor aus.

Bericht der Verantwortlichkeiten des Authorised Corporate Director (ACD)

für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Gemäss dem Financial Conduct Authority's Collective Investment Schemes Sourcebook ist der ACD verpflichtet, den Abschluss für jedes Geschäftsjahr zu erstellen. Dieser hat die Finanzlage der Gesellschaft sowie ihren Ertrag/Aufwand für das Geschäftsjahr gemäss den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen des Vereinigten Königreichs (United Kingdom Accounting Standards, einschliesslich FRS 102 The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland) wahrheitsgemäss und angemessen abzubilden. Bei der Erstellung des Abschlusses ist der ACD verpflichtet:

- geeignete Rechnungslegungsgrundsätze auszuwählen und diese konsequent anzuwenden;
- die Anforderungen gemäss dem Statement of Recommended Practice for Authorised Open Ended Investment Companies zu erfüllen, das im Mai 2014 von der Investment Management Association (IMA) veröffentlicht wurde;
- sich an allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze und anwendbare Rechnungslegungsstandards zu halten;
- ordnungsgemässe Geschäftsbücher zu führen, anhand derer er belegen kann, dass der erstellte Abschluss den vorstehend genannten Anforderungen entspricht;
- beste Urteile zu treffen und Schätzungen abzugeben, die angemessen sind; und
- den Abschluss auf der Grundlage der Fortführung des Geschäfts zu erstellen, sofern es nicht unangemessen wäre, davon auszugehen, dass die Gesellschaft ihren Betrieb auf absehbare Zeit fortführt.

Der ACD ist für die Verwaltung der Gesellschaft in Einklang mit ihrer Satzung, dem Verkaufsprospekt und der OEIC-Verordnung verantwortlich. Zudem ist der ACD dafür verantwortlich, angemessene Schritte zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmässigkeiten zu ergreifen.

Feststellung des Verantwortungsbereichs der Depotbank und Bericht der Depotbank an die Anteilhaber von Janus Henderson Strategic Investment Funds (die „Gesellschaft“)

für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Die Depotbank muss gewährleisten, dass die Gesellschaft gemäss dem Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority, den Open-Ended Investment Companies Regulations 2001 (SI 2001/1228) (die OEIC-Verordnungen) in der jeweils geltenden Fassung, dem Financial Services and Markets Act 2000 in der jeweils geltenden Fassung (gemeinsam die „Verordnungen“), der Satzung der Gesellschaft und dem Prospekt (gemeinsam die „Fondsdokumente“) wie nachstehend beschrieben verwaltet wird.

Die Depotbank muss im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe ehrlich, fair, professionell, unabhängig und im Interesse der Gesellschaft und ihrer Anleger handeln.

Die Depotbank ist für die Verwahrung aller verwahrten Vermögenswerte und für die Führung von Aufzeichnungen aller sonstigen Vermögenswerte der Gesellschaft gemäss den Verordnungen verantwortlich.

Die Depotbank hat Folgendes sicherzustellen:

- die ordnungsgemässe Überwachung der Cashflows der Gesellschaft und die Buchung der Barmittel der Gesellschaft auf die Barkonten gemäss den Verordnungen;
- Durchführung von Verkauf, Ausgabe, Rücknahme und Löschung von Anteilen gemäss den Verordnungen;
- Berechnung des Wertes der Anteile der Gesellschaft gemäss den Verordnungen;
- Gegenleistungen für Transaktionen der Vermögenswerte der Gesellschaft müssen innerhalb der üblichen Fristen bei der Gesellschaft eingehen;
- Verwendung der Erträge der Gesellschaft gemäss den Verordnungen; und
- Ausführung der Anweisungen des Authorised Fund Manager („der AFM“) (sofern sie den Verordnungen nicht entgegenstehen).

Die Depotbank ist ferner verpflichtet, mit angemessener Sorgfalt darüber zu wachen, dass die Gesellschaft in Bezug auf für die Gesellschaft geltende Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse gemäss den Verordnungen und den Fondsdokumenten verwaltet wird.

Nach der Durchführung der nach unserem Ermessen zur Erfüllung unserer Aufgaben als Depotbank der Gesellschaft erforderlichen Verfahren sind wir auf der Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Informationen und der gebotenen Erklärungen der Meinung, dass die Gesellschaft, vertreten durch den AFM, in jeder wesentlichen Hinsicht:

- (i) die Ausgabe, den Verkauf, die Rücknahme, die Löschung und die Berechnung des Preises der Anteile an der Gesellschaft sowie die Ertragsverwendung im Einklang mit den Verordnungen und den Fondsunterlagen der Gesellschaft durchgeführt hat; und
- (ii) die für die Gesellschaft geltenden Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse beachtet hat.

NatWest Trustee and Depository Services Limited
London
4. Februar 2019

Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer an die Anteilhaber von Janus Henderson Strategic Investment Funds („die Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Bericht über den Abschluss

Bestätigungsvermerk

Wir sind der Ansicht, dass der Abschluss von Janus Henderson Strategic Investment Funds:

- vermittelt der Abschluss einen wahrheitsgemässen und angemessenen Eindruck der Finanzlage der Gesellschaft sowie der einzelnen Teilfonds zum 31. Oktober 2018, der Nettoerträge und -verluste des Sondervermögens der Gesellschaft und der einzelnen Teilfonds für das zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Jahr;
- ordnungsgemäss in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen des Vereinigten Königreichs (United Kingdom Generally Accepted Accounting Practice, einschliesslich FRS 102 „The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland“ und der geltenden Gesetze), dem Statement of Recommended Practice for UK Authorised Funds, dem Collective Investment Schemes Sourcebook und der Satzung erstellt wurde.

Janus Henderson Strategic Investment Funds (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft (OEIC) mit 5 Teilfonds. Der Abschluss der Gesellschaft umfasst den Abschluss aller einzelnen Teilfonds. Wir haben den im Jahresbericht und Abschluss (der „Jahresbericht“) enthaltenen Abschluss geprüft. Dieser umfasst: die Bilanzen zum 31. Oktober 2018, die Aufstellung des Gesamtertrags und die Aufstellung der Änderungen des den Anteilhabern zurechenbaren Nettovermögens für das zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Geschäftsjahr, die Ausschüttungstabellen sowie die konsolidierten Erläuterungen zum Abschluss und die Erläuterungen zum Abschluss.

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung nach den International Standards on Auditing (UK) („ISAs (UK)“) und den geltenden Gesetzen vorgenommen. Unsere Pflichten gemäss den ISAs (UK) sind im Abschnitt „Pflichten der Abschlussprüfer in Bezug auf die Prüfung des Abschlusses“ in unserem Bericht näher erläutert. Unserer Ansicht nach sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage unseres Bestätigungsvermerks ausreichend und angemessen.

Unabhängigkeit

Wir haben gemäss den im Vereinigten Königreich für unsere Abschlussprüfung massgeblichen ethischen Anforderungen, darunter dem FRC Ethical Standard, unsere Unabhängigkeit gegenüber der Gesellschaft gewahrt und sind unserer sonstigen ethischen Verantwortung gemäss diesen Anforderungen gerecht geworden.

Schlussfolgerungen hinsichtlich der Unternehmensfortführung

Wir haben nichts im Hinblick auf die folgenden Belange zu berichten, hinsichtlich derer wir gemäss den ISAs (UK) Bericht erstatten müssen, wenn:

- der von den Authorised Corporate Directors bei der Erstellung des Abschlusses angewandte Grundsatz der Unternehmensfortführung nicht angemessen ist, oder
- der Authorised Corporate Director eventuell festgestellte wesentliche Unsicherheitsfaktoren, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft oder einem der Teilfonds aufwerfen, den Grundsatz der Unternehmensfortführung bei der Rechnungslegung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum, an dem der Abschluss zur Veröffentlichung genehmigt wird, weiterhin anzuwenden, im Abschluss nicht offengelegt hat.

Da es jedoch nicht möglich ist, alle künftigen Ereignisse oder Bedingungen vorherzusagen, ist diese Erklärung keine Garantie für die Fähigkeit der Gesellschaft bzw. eines der Teilfonds zur Unternehmensfortführung.

Berichterstattung über sonstige Informationen

Die sonstigen Informationen umfassen alle im Jahresbericht enthaltenen Informationen, die nicht zum Abschluss und unserem diesbezüglichen Prüfungsbericht gehören. Der Authorised Corporate Director ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss bezieht sich nicht auf die sonstigen Informationen. Dementsprechend geben wir diesbezüglich keinerlei Prüfungsurteil oder Garantie ab, sofern dies nicht an anderer Stelle in diesem Bericht ausdrücklich vermerkt ist.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Abschlusses sind wir dafür verantwortlich, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob die sonstigen Informationen wesentlich im Widerspruch zum Abschluss oder zu unserem bei der Abschlussprüfung erlangten Wissen stehen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Wenn wir einen offensichtlichen wesentlichen Widerspruch oder eine wesentliche falsche Darstellung feststellen, sind wir verpflichtet, entsprechende Verfahren durchzuführen, um zu ermitteln, ob eine wesentliche falsche Darstellung in Bezug auf den Abschluss oder die sonstigen Informationen vorliegt. Wenn wir basierend auf unseren Prüfungen zu dem Schluss kommen, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Tatbestand in unseren Bericht aufzunehmen. In Bezug auf diese Pflichten haben wir nichts zu berichten.

Bericht des Authorised Corporate Director

Nach unserer Ansicht stimmen die Angaben im Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) für das Geschäftsjahr, für das der Abschluss erstellt wurde, mit dem Abschluss überein.

Bericht der unabhängigen Wirtschaftsprüfer an die Anteilhaber von Janus Henderson Strategic Investment Funds („die Gesellschaft“) (Fortsetzung)

Zuständigkeiten für den Abschluss und die Prüfung

Zuständigkeiten des Authorised Corporate Director in Bezug auf den Abschluss

Wie unter den Zuständigkeiten des Authorised Corporate Director (ACD) auf Seite 5 im Einzelnen dargelegt, ist der Authorised Corporate Director verantwortlich für die Erstellung des Abschlusses gemäss dem geltenden Rahmenwerk und dafür, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Weiterhin ist der Authorised Corporate Director verantwortlich für die internen Kontrollen, die seiner Ansicht nach erforderlich sind, um die Erstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultierenden wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Bei der Erstellung des Abschlusses ist der Authorised Corporate Director für die Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft und der einzelnen Teilfonds zur Fortsetzung des Geschäftsbetriebs verantwortlich. Dabei muss er Angelegenheiten, die sich auf die Fortsetzung des Geschäftsbetriebs und die Verwendung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung beziehen, gegebenenfalls offenlegen, es sei denn, der Authorised Corporate Director hat die Absicht, die Gesellschaft oder einen einzelnen Teilfonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen bzw. hat keine realistische Alternative zu diesem Vorgehen.

Pflichten der Wirtschaftsprüfer in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, eine angemessene Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultierenden wesentlichen falschen Darstellungen ist. Die angemessene Sicherheit stellt einen hohen Grad an Sicherheit dar, ist jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer gemäss den ISAs (UK) durchgeführten Prüfung bestehende wesentliche falsche Darstellungen immer aufgedeckt werden. Falsche Darstellungen können aufgrund von Betrug oder Irrtum entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn angemessenerweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Anwendern beeinflussen könnten.

Eine nähere Beschreibung unserer Pflichten in Bezug auf die Prüfung des Abschlusses finden Sie auf der Website des Financial Reporting Council unter: www.frc.org.uk/auditorsresponsibilities. Diese Beschreibung ist Teil unseres Prüfungsberichts.

Verwendung dieses Berichts

Dieser Bericht wurde einschliesslich des enthaltenen Prüfungsberichts wie in Ziffer 67(2) der Vorschriften für offene Investmentgesellschaften („Open-Ended Investment Companies Regulations“) von 2001 gefordert, gemäss Ziffer 4.5.12 des Collective Investment Schemes Sourcebook ausschliesslich zur Information der Anteilhaber der Gesellschaft als Organ erstellt. Mit der Abgabe dieses Prüfungsvermerks akzeptieren oder übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber einer anderen Person, der dieser Bericht gezeigt wird oder in deren Hände er fallen könnte, es sei denn mit unserer ausdrücklichen, vorherigen, schriftlichen Zustimmung.

Sonstige meldepflichtige Angaben

Prüfungsvermerk zu Aspekten, die im Collective Investment Schemes Sourcebook behandelt werden

Nach unserer Ansicht haben wir alle Informationen und Erläuterungen eingeholt, die wir für die Zwecke der Prüfung für notwendig erachten.

Bericht über Ausnahmen gemäss Collective Investment Schemes Sourcebook

Gemäss dem Collective Investment Schemes Sourcebook müssen wir Ihnen ausserdem Bericht erstatten, falls unser Ansicht nach:

- die Geschäftsbücher nicht ordnungsgemäss geführt wurden; oder
- der Abschluss nicht im Einklang mit den Buchungseinträgen ist.

Wir haben keine Ausnahmen zu melden, die aus dieser Verantwortung entstehen.

PricewaterhouseCoopers LLP
Chartered Accountants and Statutory Auditors
Glasgow

4. Februar 2019

1 Rechnungslegungsgrundsätze

(a) Grundlagen

Der Abschluss der Janus Henderson Strategic Investment Funds (vormals Henderson Strategic Investment Funds) (die „Gesellschaft“) umfasst den Abschluss aller einzelnen Fonds. Er wurde auf Basis der Anschaffungskosten, berichtigt um die Neubewertung der Anlagen, und in Übereinstimmung mit dem von der Investment Management Association („IMA“) im Mai 2014 herausgegebenen Statement of Recommended Practice 'Financial Statements of UK Authorised Funds' (das „SORP“), dem Financial Reporting Standard 102 („FRS 102“), dem Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) der Financial Conduct Authority und der Satzung der Gesellschaft erstellt. Der Abschluss wurde auf der Grundlage der Fortführung des Geschäfts erstellt.

(b) Bewertungsgrundlage von Anlagen

Die Bewertung börsennotierter Anlagen wurde zum beizulegenden Zeitwert durchgeführt. Dieser wird gemäss den Bestimmungen der Fondsunterlagen normalerweise mit dem Geldkurs zum Geschäftsschluss am letzten Bewertungstag des Rechnungszeitraums (31. Oktober 2018) angesetzt, wobei im Fall von Schuldtiteln aufgelaufene Zinsen nicht berücksichtigt werden.

Anlagen in Organismen für gemeinsame Anlagen (GUS) wurden zu Geldkursen bewertet. Für CIS-Fonds, die nicht nach einem Dual-Pricing-System bewertet sind, wurden Einheitskurse verwendet.

Einlagenzertifikate werden anhand eines Renditekurvenansatzes bewertet. Die Zinsstrukturkurve bietet eine grafische Darstellung der Beziehung zwischen Rücknahmerenditen und den Fälligkeitsterminen eines Instruments. Hieraus lässt sich eine angemessene Marktrendite für das Instrument ableiten, die wiederum verwendet werden kann, um den beizulegenden Zeitwert zu berechnen.

Der ACD hat das EMEA Pricing Committee bestellt, dessen Aufgabe darin besteht, regelmässig Entscheidungen über Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zu überprüfen und zu genehmigen und dem Verwaltungsrat ausgesetzte, notleidende, von der Börse genommene, nicht börsennotierte oder manuell bepreiste Wertpapiere zu melden, wobei gegebenenfalls die letzten Handelskurse, Bewertungen durch zuverlässige Quellen, die finanzielle Entwicklung und andere relevante Faktoren berücksichtigt werden.

Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Preis für die Glatstellung des Kontrakts zum Bilanzstichtag bewertet. Dabei werden verfügbare Marktpreise oder ein auf der Basis der Bewertungen der Gegenpartei sowie geeigneter Berechnungsmodelle geschätzter beizulegender Zeitwert herangezogen.

(c) Umsatzausweis

Ausschüttungen von OGA und Dividendenerträge von notierten Aktien und anderweitigen Wertpapieren werden dem Ertrag gutgeschrieben, wenn das Wertpapier ex-Dividende notiert. Dividenden von nicht notierten Papieren werden dem Ertrag gutgeschrieben, wenn die Dividende bekannt gegeben wird.

Ausländische Dividenden werden vor Belastung durch ausländische Steuern ausgewiesen, da die Ausweisung von Steuern separat in den Anmerkungen zur Steuer erfolgt.

Zinsen auf Schuldtitel werden unter Berücksichtigung der Effektivverzinsung der Anlage periodengerecht ausgewiesen. Die effektive Rendite ist eine Berechnung, die den Abschreibungsbetrag jedes Abschlags bzw. Aufschlags auf den Kaufpreis über die verbleibende Laufzeit des Wertpapiers reflektiert.

Bankzinsen, Einlagenzinsen und Zinsen aus Einlagenzertifikaten werden periodengerecht ausgewiesen.

Aufgelaufene Erträge in Bezug auf Anteile oder Aktien, die in zugrunde liegenden Fonds gehalten werden, werden als Ertrag erfasst und in dem zur Ausschüttung verfügbaren Betrag inkludiert. Der von den Ausschüttungen der aufgelaufenen und abgegrenzten Erträge auf Anteile oder Aktien in zugrunde liegenden Investments erhaltene Ausgleich wird als Kapital betrachtet und von den Investitionskosten abgezogen.

Ertragsausschüttungen aus UK-Immobilienanlagefonds (UK REIT) werden in zwei Komponenten aufgeteilt: eine Immobilienertragsausschüttung (Property Income Distribution, PID), die sich aus Mieterträgen zusammensetzt, und ein Nicht-PID-Element, das aus Nicht-Mieterträgen besteht. Das PID-Element unterliegt der Körperschaftsteuer als Schedule A-Ertrag, während das Nicht-PID-Element als besteuert Ertrag behandelt wird.

Ausländische REIT-Erträge werden vor Belastung durch ausländische Steuern ausgewiesen, da die Ausweisung von Steuern separat in der Erläuterung zur Steuer erfolgt.

Von US-REITs erhaltene Dividenden werden für Ausschüttungszwecke zwischen Ertrag und Kapital aufgeteilt. Die Aufteilung basiert auf den vom US-REIT herausgegebenen Steuererklärungen zum Jahresende, wobei das Ertragselement der britischen Körperschaftsteuer unterliegt. Sofern die Aufteilung zwischen Ertrag und Kapital zum Bilanzstichtag noch nicht bekannt gegeben wurde, werden die Erträge bis zum Zeitpunkt der Bekanntwerdens als Stammdividende behandelt.

Durch Derivate erwirtschaftete Erträge und Zinsen auf Einschüsse werden periodengerecht ausgewiesen.

Nachlässe auf die Verwaltungsgebühr im Zusammenhang mit gehaltenen Offshore-Fonds werden als Ertrag erfasst, wenn das Ziel des zugrunde liegenden Fonds Kapitalwachstum ist, oder auf das Kapital angerechnet, wenn die zugrunde liegenden Fonds als ertragsgenerierend angesehen werden, es sei denn, die Behandlung der Verwaltungsgebühr ist im Verkaufsprospekt des zugrunde liegenden Fonds festgelegt.

Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

1 Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

(c) Umsatzverbuchung (Fortsetzung)

Erträge aus Wertpapierleihengeschäften werden periodengerecht ohne Bank- und Agenturgebühren verbucht.

Erträge aus den Gewinnen/Verlusten aus Devisenterminkontrakten abgesicherter Klassen werden auf Grundlage des Verhältnisses von Kapital zu Ertrag am Vortag sowohl dem Kapital als auch den Ertrag der Anteilsklasse zugeordnet.

Sonderdividenden werden je nach Art und Umstand der Dividendenforderung entweder als Ertrag oder als Kapital ausgewiesen.

Dividenden, die in Form von Aktien (Gratisaktien/Aktiendividenden) erhalten werden, werden als Ertrag behandelt, soweit der Wert dieser Dividenden dem Wert der Bardividenden entspricht. Der Ertrag ist Bestandteil der Ausschüttungen.

Wenn davon ausgegangen wird, dass ein Index-Future oder ein Bond-Future die Gesamrendite, einschliesslich der Dividenden-/Kuponrendite, eines zugrunde liegenden Instruments nachbildet, wird eine zukünftige Verzweigungsanpassung manuell berechnet und vom Kapital in den Ertrag übertragen.

Falls zum Bilanzstichtag Ertragsforderungen für nicht eintreibbar erachtet werden, wird für den betreffenden Betrag eine Rückstellung gebildet.

(d) Behandlung von Aufwendungen (einschliesslich Aufwendungen des ACD)

Alle Aufwendungen (ausser jenen für den Kauf und Verkauf von Anlagen) werden den Erträgen periodengerecht belastet.

Jährliche Verwaltungsgebühr (JVG)

Als Vergütung für die Wahrnehmung seiner Pflichten und Aufgaben hat der ACD Anspruch auf eine aus dem Vermögen der Gesellschaft zu entnehmende jährliche Gebühr, die als Prozentsatz der entsprechenden Vermögenswerte der jeweiligen Klassen der einzelnen Fonds berechnet wird. Die jährliche Verwaltungsgebühr fällt täglich an und ergibt sich aus dem Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse an dem Handelstag, und der monatlich anfallende Betrag ist am letzten Handelstag eines jeden Monats fällig.

Allgemeine Verwaltungsgebühr

Alle Gebühren mit Ausnahme der JVG, der Depotbankgebühr, von Honoraren, Dividendeneinziehungsgebühren, Erfolgsgebühren und Verwahrungsgebühren sind in einer einzigen Ad-Valorem-Gebühr zusammengefasst, der allgemeinen Verwaltungsgebühr („AVG“). Der ACD ist der Ansicht, dass die allgemeine Verwaltungsgebühr eine höhere Effizienz im Hinblick auf den Gebührenprozess mit sich bringt als herkömmliche Methoden. Die allgemeine Verwaltungsgebühr wird als ein Prozentsatz des Fondsvermögens berechnet. Der von den einzelnen Anteilsklassen der verschiedenen Fonds jeweils zu zahlende Betrag hängt von den auf die jeweiligen Anteilsklassen entfallenden Kosten ab und davon, ob es sich um eine Anteilsklasse für Privatanleger oder für institutionelle Anleger handelt. Die allgemeine Verwaltungsgebühr läuft täglich auf und ist von jeder Anteilsklasse monatlich an den ACD zu zahlen.

Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu verschiedenen Anteilsklassen

Mit Ausnahme der JVG, der allgemeinen Verwaltungsgebühr und der Erträge aus Gewinnen/Verlusten aus Devisenterminkontrakten abgesicherter Klassen, die einzelnen Anteilsklassen direkt zurechenbar sind, werden die gesamten Erträge und Aufwendungen den Anteilsklassen anteilig gemäss dem Wert des Nettovermögens der betreffenden Anteilsklasse zu dem Zeitpunkt zugeordnet, zu dem sie entstehen.

An die Wertentwicklung gebundene Gebühren für den Janus Henderson Credit Alpha Fund

Es gibt eine an die Wertentwicklung gebundene Managementgebühr, die rückwirkend für jedes Dreimonatsquartal des Rechnungszeitraums des Janus Henderson Credit Alpha Fund zahlbar ist. Die an die Wertentwicklung gebundene Managementgebühr gilt für alle Anteilsklassen des Fonds, ausser Klasse I und Klasse Z. Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr wird nur berechnet, wenn der Fonds über einen Zeitraum von drei Monaten die Benchmark und die High Water Mark übertrifft. Sofern eine Gebühr anfällt, beträgt sie 20 % des Wertzuwachses der Anteile oberhalb der Benchmarkrendite für diese Anteile während des betreffenden Quartals. Die High Water Mark ist der Nettoinventarwert am Ende des vorherigen Performance-Zeitraums, sofern eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr gezahlt wurde. Die Benchmark ist der veröffentlichte Anteilskurs am letzten Geschäftstag des vorangegangenen Quartals, multipliziert mit der Rendite, die erzielt worden wäre, wenn der Betrag des veröffentlichten Anteilskurses bis zum letzten Handelstag des laufenden Quartals bei einem 3-Monats-GBP-LIBOR investiert worden wäre.

(e) Wechselkurse

Devisengeschäfte werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs in Pfund Sterling umgerechnet. Aktiva und Passiva, die auf ausländische Währungen lauten, werden zu den am Geschäftsschluss am letzten Bewertungstag des Rechnungsjahrs geltenden Wechselkursen in Pfund Sterling umgerechnet.

(f) Besteuerung

Steuerrückstellungen werden zu den aktuellen Sätzen auf den Überschuss der steuerpflichtigen Erträge über die absetzbaren Aufwendungen gebildet, wobei bei Bedarf eine Befreiung von internationalen Steuern berücksichtigt wird.

Ausländische Dividenden werden vor Belastung durch ausländische Steuern ausgewiesen, da die Ausweisung von Steuern separat in den Anmerkungen zur Steuer erfolgt.

Die Körperschaftssteuer wird mit 20 % auf den der Körperschaftssteuer unterliegenden Ertrag abzüglich Aufwendungen erhoben.

Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

1 Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

(f) Besteuerung (Fortsetzung)

Latente Steuern werden auf alle zeitlichen Differenzen ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag bereits entstanden sind, aber noch nicht rückgebucht wurden, es sei denn, sie sind als dauerhafte Abweichungen verbucht. Latente Steuern werden zu dem erwarteten durchschnittlichen Steuersatz angesetzt. Latente Steuerforderungen und -schulden werden nicht abgezinst, um den Zeitwert des Geldes zu berücksichtigen.

Latente Steuerforderungen werden nur insoweit ausgewiesen, als es als wahrscheinlich gilt, dass es steuerpflichtige Gewinne geben wird, gegen die eine Rückbuchung der zugrunde liegenden zeitlichen Abweichungen aufgerechnet werden kann.

(g) Kapitalflussrechnung

Die Fonds müssen keine Kapitalflussrechnung erstellen, da sie die im FRS102.7.IA. vorgesehenen Freistellungskriterien erfüllen, da die Anlagen der Fonds äusserst liquide sind, zum Marktwert geführt werden und für jeden Fonds eine Aufstellung der Veränderungen des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens vorgelegt wird.

(h) Abgesicherte Anteilsklassen des Janus Henderson Credit Alpha Fund

Klasse A Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse G Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse Y Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse A USD (abgesichert) thesaurierend, Klasse G USD (abgesichert) thesaurierend und Klasse Y USD (abgesichert) thesaurierend des Janus Henderson Credit Alpha Fund sind abgesicherte Anteilsklassen. Bei den abgesicherten Anteilsklassen darf der ACD Währungsabsicherungstransaktionen einsetzen, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währung der jeweiligen Anteilsklasse und dem Pfund Sterling, der Basiswährung des Fonds, zu verringern.

Die Währungsansaktionen führen nicht zu einer Hebelung der abgesicherten Euro- und US-Dollar-Anteilsklassen. Der Wert der abzuschließenden Anteilsklasse setzt sich aus den Kapital- und Ertragskomponenten zusammen, und der ACD strebt eine Absicherung zwischen 95 % und 105 % des Wertes jeder abgesicherten Anteilsklasse an. Anpassungen an der Absicherung zur Einhaltung dieses Zielbereichs werden nur vorgenommen, wenn die erforderliche Anpassung einen grösseren Umfang hat. Daher werden die abgesicherten Euro- und US-Dollar- Anteilsklassen nicht vollständig gegen alle Währungsschwankungen abgesichert.

(i) Behandlung von Derivaten

Derivattransaktionen werden zum Handelsdatum verbucht. Sofern die Transaktionen der Absicherung oder Steigerung des Ertrags dienen und die Umstände dies zulassen, werden die auf sie erzielten Erträge und Aufwendungen in der Aufstellung des Gesamtertrags periodengerecht als „Ertrag“ ausgewiesen. Sofern die Transaktionen der Absicherung oder Steigerung des Kapitals dienen und die Umstände dies zulassen, werden die auf sie erzielten Gewinne und Verluste in der Aufstellung des Gesamtertrags als „Nettokapitalgewinne/(-verluste)“ ausgewiesen.

Differenzkontrakte

Differenzkontrakte (CFD) sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettoerträge/(-verluste) sind bei den Derivatekontrakten unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen. Die auf diese Kontrakte gezahlten Margen sind in „Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge“ enthalten. Dividendenforderungen und -verbindlichkeiten aus CFDs werden entweder als Ertrag oder als Kapital ausgewiesen, abhängig von der Art und den Umständen der Dividendenforderungen. Dividendenforderungen oder -verbindlichkeiten, die als Kapital ausgewiesen werden, sind periodengerecht in den Derivatekontrakten unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen enthalten. Dividendenforderungen, die als Ertrag ausgewiesen werden, sind periodengerecht in der Ertragsrechnung enthalten. Dividendenverbindlichkeiten aus CFDs, die als Ertrag ausgewiesen werden, sind periodengerecht in den Zinsverbindlichkeiten und ähnlichen Gebühren enthalten.

Devisenterminkontrakte

Ausstehende Devisenterminkontrakte sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettoerträge/(-verluste) sind unter Devisenterminkontrakten als Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen.

Devisenterminkontrakte auf abgesicherte Anteilsklassen

Ausstehende Devisenterminkontrakte auf abgesicherte Anteilsklassen sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettoerträge/(-verluste) aus Devisenterminkontrakten auf abgesicherte Anteilsklassen sind aufgeteilt zwischen abgesicherten Erträgen aus Devisenterminkontrakten im Ertragskonto und Devisenterminkontrakten auf abgesicherte Anteilsklassen unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen, um die Ertrags- und Kapitalkomponenten der abgesicherten Anteilsklassen zu berücksichtigen.

Futures

Die nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus offenen Futureskontrakten sind in der Portfolioaufstellung ausgewiesen. Die auf diese Kontrakte gezahlten Margen sind in „Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge“ enthalten. Bei Futures werden die Nettogewinne/(-verluste) je nach Art der Rendite zwischen dem Ertragskonto und derivativen Wertpapieren unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen aufgeteilt. Die Grundlage für die Aufteilung ist in der Regel die Rendite auf zugrunde liegende Wertpapiere oder Indizes oder sonstige entsprechende Quellen.

Credit Default Index Swaps

Ausstehende Credit Default Index Swaps („CDX“) sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettoerträge/(-verluste) sind bei den Derivatekontrakten unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen. Auf CDX ausstehende oder zahlbare Prämien sind periodengerecht in der Ertragsrechnung ausgewiesen.

Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

1 Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Zinsswaps

Ausstehende Zinsswaps (IRS) sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettoerträge/ (-verluste) sind bei den derivativen Wertpapieren unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen. Zinsforderungen oder Zinsverbindlichkeiten auf Zinsswaps sind periodengerecht in der Ertragsrechnung ausgewiesen.

Optionen

Optionen sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettogewinne/(-verluste) sind bei den derivativen Wertpapieren unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen. Prämienforderungen oder -verbindlichkeiten aus Optionen sind in Derivatekontrakten unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen ausgewiesen.

Total Return Swaps

Ausstehende Total Return Swaps („TRS“) sind in der Portfolioaufstellung zum beizulegenden Zeitwert aufgeführt. Die Nettogewinne/(-verluste) werden je nach Art der Rendite zwischen dem Ertragskonto und derivativen Wertpapieren unter Nettokapitalgewinne/(-verluste) auf Anlagen aufgeteilt. Die Grundlage für die Aufteilung ist in der Regel die Rendite auf zugrunde liegende Indizes oder sonstige entsprechende Quellen.

(j) Verwässerungsanpassung

Die Preisfestsetzung für die Fonds erfolgt auf der Basis des Swinging Single Pricing. Der ACD ist dazu befugt, bei grossen Handelsvolumina eine Verwässerungsanpassung zu erheben und diesen Betrag gemäss den FCA-Vorschriften in den Fonds einzubezahlen. Insbesondere behält sich der ACD das Recht auf Durchführung solcher Anpassungen unter den folgenden Umständen vor:

- bei einem Fonds, der im Verhältnis zu seiner Grösse ein hohes Niveau an Nettokäufen (d. h. Käufe abzgl. Rücknahmen) verzeichnet;
- bei einem Fonds, der im Verhältnis zu seiner Grösse ein hohes Niveau an Nettorücknahmen (d. h. Rücknahmen abzgl. Käufe) verzeichnet;
- in anderen Fällen, in denen der ACD der Meinung ist, dass die Interessen der vorhandenen oder fortbestehenden Anteilsinhaber und potenziellen Anleger die Anwendung einer Verwässerungsanpassung erfordern.

2 Ausschüttungspolitik

Laut der Ausschüttungspolitik der Fonds werden die gesamten zur Verfügung stehenden Erträge nach Abzug der ordnungsgemäss gegen die Erträge belastbaren Aufwendungen thesauriert, vorbehaltlich der Aufwendungen, die derzeit an das Kapital übertragen werden können. Der Janus Henderson Credit Alpha Fund schüttet Zinsen aus, alle anderen Fonds schütten Dividenden aus.

Erträge, die thesaurierenden Anteilsinhabern zuzurechnen sind, werden am Ende jeder Ausschüttungsperiode einbehalten und repräsentieren eine Wiederanlage der Erträge.

Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Anlagen und Devisen werden dem Kapital zugerechnet und stehen nicht zur Ausschüttung zur Verfügung.

Wenn die Erträge aus Investitionen höher als die Aufwendungen sind, wird eine Ausschüttung durchgeführt. Sollten die Aufwendungen höher als die Erträge sein, findet keine Ausschüttung statt, und das Defizit wird zum Jahresende vom Kapital übertragen.

Die einzelnen Fonds verfolgen die Politik, jährliche Ausschüttungen (31. Dezember) und Zwischenausschüttungen (30. Juni) an Anteilsinhaber vorzunehmen.

Ausgleich

Der Ertragsausgleich gilt für alle Fonds.

Der Ausgleich erfolgt nur für Anteile, die während des Ausschüttungszeitraums gekauft worden sind (Anteile der Gruppe 2). Es handelt sich um den im Kaufpreis von Anteilen der Gruppe 2 enthaltenen Durchschnittsertrag, der den Inhabern dieser Anteile als Kapitalrückzahlung erstattet wird. Als Kapital unterliegt es nicht der Einkommensteuer muss aber von den Anschaffungskosten der Anteile zur Ermittlung der Kapitalertragsteuer abgezogen werden.

3 Risiko

Bei der Verfolgung ihres Anlageziels setzen die Fonds eine Reihe unterschiedlicher Finanzinstrumente ein. Diese Finanzinstrumente umfassen Wertpapiere und andere Anlagen, Kassenbestände und direkt aus den Fondsgeschäften entstehende Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Fonds können für ein effizientes Portfoliomanagement und zum Erreichen der Anlageziele der Fonds Derivatetransaktionen abschliessen.

Die Risikomanagementpolitik und das Risikomanagementverfahren für die Fonds sind darauf ausgelegt, die aufsichtsrechtlichen Anforderungen für einen OGAW, die damit verbundenen aufsichtsrechtlichen technischen Standards und Richtlinien sowie lokale Vorschriften zu erfüllen. Das Rahmenwerk für Risikokontrollen und -grenzen für die Fonds ist im Dokument zur Risikomanagementpolitik und zum Risikomanagementverfahren des ACD dokumentiert. Dieses legt die bestehenden Kontrollen und Risikomassnahmen für jede wesentliche Risikokategorie dar, einschliesslich Stresstests zur Beurteilung der Sensitivität gegenüber den wichtigsten Risiken. Dieses Risiko-Rahmenwerk umfasst die Festlegung von Grenzen und die Überwachung von deren Einhaltung.

Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

3 Risiko (Fortsetzung)

Im normalen Geschäftsverlauf sind die Fonds durch ihre Tätigkeit verschiedenen Risikoarten ausgesetzt. Diese hängen mit den Finanzinstrumenten und Märkten zusammen, in die er investiert. Diese finanziellen Risiken: Marktrisiko (dieses umfasst das Fremdwährungsrisiko, das Zinsrisiko und das sonstige Marktpreisrisiko), Kredit- und Kontrahentenrisiko und Liquiditätsrisiko und der Risikomanagement-Ansatz in Bezug auf diese Risiken sind nachfolgend dargelegt. Sie sind gegenüber dem vorherigen Rechnungsjahr unverändert. Eine detaillierte Erläuterung dieser und anderer Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in den Fonds finden Sie im Verkaufsprospekt. Anlegern und potenziellen Anlegern wird empfohlen, alle potenziellen Risiken mit ihrem Rechts-, Steuer- und Anlageberater zu erörtern.

Zu den Risikomanagement-Systemen, die von Janus Hendersons Risiko-, Compliance- und Operations-Teams zur unabhängigen Überwachung und Messung des Risikos genutzt werden können, gehören:

- das Compliance-Modul von Charles River Systems für die Überwachung der Anlagebeschränkungen;
- die Nasdaq BWISE Datenbank für das operative Risiko;
- RiskMetrics, UBS Delta, Style Research, Cognition und Barra für die Bewertung der Marktrisiken; und
- Bloomberg für Marktdaten und Preisüberprüfungen.

Diese werden ergänzt durch die im eigenen Haus entwickelte Janus Henderson Derivatrisiko- und Compliance-Datenbank.

(a) Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko eines Verlusts aufgrund von Schwankungen im Marktwert der Fondspositionen, die auf Veränderungen von Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen oder der Kreditwürdigkeit eines Emittenten zurückzuführen sind.

Die Anlagen der Fonds unterliegen normalen Marktschwankungen und anderen Risiken, die mit der Anlage in Wertpapieren, Organismen für gemeinsame Anlagen, Geldmarktinstrumenten, Barmitteln, Einlagen und Derivaten im Rahmen der Anlageziele und der Anlagepolitik gemäss den Angaben im Prospekt verbunden sind. Während Aktienanlagen das Potenzial für langfristig attraktive Renditen aufweisen, kann die Volatilität dieser Renditen jedoch sehr hoch sein.

Anlagen in Schwellenmärkten sind unter Umständen stärkeren Schwankungen ausgesetzt als Anlagen in besser entwickelten Ländern. Einige dieser Märkte haben unter Umständen relativ instabile Regierungen, eine Wirtschaft, die nur auf wenigen Industriezweigen beruht und Wertpapiermärkte, deren Handel sich auf eine begrenzte Anzahl von Wertpapieren beschränkt. Zahlreiche Schwellenmärkte haben keine hoch entwickelten Regulierungssysteme, und auch die Offenlegungsnormen sind möglicherweise weniger streng als in den entwickelten Märkten. Zu den häufiger vorkommenden Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in Schwellenmärkten gehören: Wertpapierbetrug; fehlende Liquidität; Währungsschwankungen; Abrechnungs- und Verwahrisiken; Anlage- und Rückführungsbeschränkungen und Bilanzierungsvorschriften.

In kleinere Gesellschaften investierende Fonds investieren in übertragbare Wertpapiere, die aufgrund von unzureichenden Handelsvolumina oder von Handelsbeschränkungen weniger liquide als Wertpapiere grösserer Gesellschaften sein können. Wertpapiere kleinerer Gesellschaften können ein grösseres Potenzial für Kapitalzuwachs, aber auch Risiken wie z. B. begrenzte Produktlinien, Märkte und Finanz- oder Managementressourcen aufweisen, und beim Handel dieser Wertpapiere können abruptere Preisbewegungen als beim Handel von Wertpapieren grösserer Gesellschaften auftreten.

Die Fonds können Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement und zum Erreichen der Ziele der Fonds im Einklang mit dem Risikoprofil des jeweiligen Fonds einsetzen. Obwohl die umsichtige Nutzung von Derivaten von Vorteil sein kann, sind damit auch Risiken verbunden und in bestimmten Fällen sind diese grösser als die Risiken, mit denen traditionelle Anlagen behaftet sind. Die Fonds können verschiedene Strategien verfolgen, um bestimmte Risiken zu verringern und höhere Renditen anzustreben. Diese Strategien können den Einsatz von Derivaten wie Termingeschäften, Optionen, Optionsscheinen, Swaps und/oder Futures beinhalten. Bei solchen Strategien besteht das Risiko einer Underperformance, sie können erfolglos sein und aufgrund der Marktbedingungen zu Verlusten für die Fonds führen.

Das Gesamtrisiko der Fonds wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz („VaR“) durch Bezug auf Risikoprofile berechnet. VaR ist ein mathematisch-statistisches Konzept, das allgemein als Standardmass für Risiko im Finanzsektor verwendet wird. Der VaR-Ansatz kommt im Allgemeinen bei Teilfonds zum Einsatz, die derivative Instrumente oder Techniken innerhalb ihrer Anlagestrategien verwenden, um eine zusätzliche Hebelung oder ein zusätzliches Marktrisikoengagement zu generieren.

Bei diesen Fonds wird der maximal mögliche Verlust abgeschätzt, den ein Fonds unter normalen Marktbedingungen innerhalb eines bestimmten Zeithorizonts und einer bestimmten Sicherheitswahrscheinlichkeit erleiden kann. In diese Berechnungen werden alle Positionen des entsprechenden Portfolios einbezogen, einschliesslich der Positionen für Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung. Zur Berechnung des Gesamtrisikos durch VaR kann entweder ein relativer VaR-Ansatz oder ein absoluter VaR-Ansatz verwendet werden. Die Auswahl der relativen oder absoluten VaR-Methodik wird von der Verfügbarkeit eines geeigneten Referenzportfolios für einen Fonds bestimmt, das seinem Anlageziel entspricht.

3 Risiko (Fortsetzung)

Der VaR wird anhand eines Monte-Carlo-Simulationsansatzes berechnet. Als Kontrollmechanismus werden Monte-Carlo-Ergebnisse zu Validierungszwecken innerhalb des täglichen Überwachungsverfahrens mit dem parametrischen Modell verglichen. Die folgenden Parameter werden als Minimum angewendet: ein einseitiges 99 % iges Konfidenzniveau, eine Halteperiode, die einem Monat (20 Geschäftstage) entspricht, eine effektive Beobachtungsperiode (Historie) der Risikofaktoren von wenigstens 1 Jahr (250 Geschäftstage), vierteljährlich erfolgende Datensatzaktualisierungen und tägliche Berechnung. Die Summe aller Portfoliopositionen darf nicht grösser als das Doppelte des VaR des Referenzportfolios des Portfolios sein. Bei Teilfonds, für die die Bestimmung eines Referenzportfolios unmöglich oder unangemessen ist (z. B. Absolute Return Fonds), wird ein absoluter VaR für alle Positionen des Portfolios berechnet, der eine gesetzlich vorgeschriebene Obergrenze von 20 % nicht überschreiten darf.

Die Hebelwirkung, die aus der Verwendung von Derivaten entsteht, ist in den Abschlüssen der einzelnen Fonds als Prozentsatz des Gesamtnettoinventarwerts des entsprechenden Fonds angegeben. Die Berechnung basiert auf der Summe des Nominalwerts des Engagements in derivativen Finanzinstrumenten im Anlageportfolio, einschliesslich derjenigen, die zum Zwecke der Risikominderung gehalten werden. Beachten Sie bitte, dass diese Hebelwirkung ausdrücklich keine Anlagegrenze für den Fonds darstellt und dass sie im Laufe der Zeit unter verschiedenen Marktbedingungen schwanken wird, um zu gewährleisten, dass jeder Fonds sein Anlageziel erreicht.

Einzelheiten zu Gesamtrisiko und Hebelung finden Sie in den Abschlüssen der jeweiligen Fonds.

Währungsrisiko

Abgesicherte Anteilsklassen ermöglichen dem ACD, Währungsabsicherungsgeschäfte einzusetzen, um eine Minimierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung dieser Anteilsklassen und der Basiswährung jedes Fonds anzustreben.

Im Credit Alpha Fund gibt es abgesicherte Anteilsklassen. Diese abgesicherten Anteilsklassen ermöglichen dem Investment-Fondsmanager, Währungsabsicherungsgeschäfte einzusetzen, um eine Minimierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Basiswährung und der Portfoliowährung jedes Fonds anzustreben. Die Wertentwicklung einer abgesicherten Anteilsklasse kann von der Wertentwicklung anderer Anteilsklassen des Fonds abweichen, da die Rendite aus nicht abgesicherten Anteilsklassen sowohl auf der Wertentwicklung der Anlagen der Fonds als auch auf der Wertentwicklung der Portfoliowährung im Vergleich zum Pfund Sterling basiert, während die Rendite aus einer abgesicherten Anteilsklasse nur auf der Wertentwicklung der Anlagen der Fonds basieren sollte. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass die bei abgesicherten Anteilsklassen angewendete Absicherungsstrategie die nachteiligen Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse zwischen der Basiswährung und der Portfoliowährung vollständig eliminiert.

Werden solche Geschäfte dennoch abgeschlossen, so spiegeln sich die Auswirkungen der Absicherung im Nettoinventarwert und somit auch in der Wertentwicklung der jeweiligen abgesicherten Anteilsklasse wider.

Einzelheiten zum Fremdwährungsrisiko der einzelnen Fonds finden Sie im jeweiligen Rechnungsabschluss.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder die künftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinsen schwanken. Manche Wertpapiere, z. B. Anleihen, werden direkt von Zinsschwankungen beeinflusst, andere werden hingegen nur indirekt beeinflusst.

Festverzinsliche Wertpapiere sind von Trends bei den Zinssätzen und der Inflation besonders betroffen. Steigen die Zinsen, kann der Wert des Kapitals fallen und umgekehrt. Jegliche Inflation kann auch den Realwert des Kapitals senken. Der Wert eines festverzinslichen Wertpapiers fällt im Falle von Nichterfüllung seitens des Emittenten oder der Herabsetzung von dessen Kreditrating. In der Regel fällt der Zinssatz umso höher aus, je höher das angenommene Kreditrisiko beim Emittenten ist. Hochzinsanleihen mit niedrigerem Kreditrating (auch bekannt als Sub-Investment-Grade-Anleihen) sind potentiell riskanter (höheres Kreditrisiko) als Investment-Grade-Anleihen und können ein erhöhtes Risiko von Zahlungsausfällen beinhalten.

Einzelheiten zum Zinsrisiko finden Sie in den Abschlüssen der jeweiligen Fonds.

Sonstiges Preisrisiko

Das sonstige Preisrisiko ist das Wertschwankungsrisiko der Anlagen der Teilfonds aufgrund von Marktpreisveränderungen, die durch andere Faktoren als Zinssatz- oder Wechselkursschwankungen verursacht werden. Das Risiko wird hauptsächlich durch die Ungewissheit hinsichtlich künftiger Preise von Finanzinstrumenten ausgelöst, die die Teilfonds ggf. halten. Es beschreibt den möglichen Verlust, den der Fonds aufgrund seiner Marktpositionen im Fall von Bewertungsänderungen erleiden kann. Die Anlageportfolios der Teilfonds unterliegen Marktpreisschwankungen, die der ACD gemäss den im Prospekt dargelegten Anlagezielen und der jeweiligen Anlagepolitik überwacht.

(b) Kredit- und Kontrahentenrisiko

Das Kredit- und Kontrahentenrisiko ist das Risiko des Verlusts, der durch die Möglichkeit entsteht, dass der Kontrahent eines Geschäfts möglicherweise vor der Abrechnung des mit dem Geschäft verbundenen Kapitalflusses seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Um das Kreditrisiko zu steuern, unterliegen die Fonds Anlagegrenzen für Emittenten von Wertpapieren, wie im Prospekt dargelegt. Das Kreditrating der Emittenten wird regelmässig überprüft und es wird eine Aufstellung genehmigter Emittenten geführt und überwacht. Zudem können die Teilfonds nur Anlagen über Broker kaufen und verkaufen, die vom ACD als akzeptable Kontrahenten genehmigt wurden, und es werden Grenzen festgelegt und überwacht, um das Engagement gegenüber einzelnen Brokern zu steuern. Änderungen der finanziellen Einstufung der Broker sowie festgelegte Limits und die Genehmigung neuer Kontrahenten werden durch das Janus Henderson Credit Risk Committee regelmässig geprüft.

Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

3 Risiko (Fortsetzung)

(b) Kredit- und Kontrahentenrisiko (Fortsetzung)

Die Vermögenswerte der Fonds, die bei Banken gehalten werden, könnten auch dem Kredit- und Gegenparteirisiko ausgesetzt sein. Die vom Fonds und dem ACD verwendeten Banken unterliegen regelmässigen Prüfungen. Nur von Janus Henderson's Credit Risk Committee genehmigte Gegenparteien werden für Derivate- und Wertpapierleihgeschäfte gemäss näheren Angaben in den Erläuterungen zu den Abschlüssen der einzelnen Fonds genutzt.

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien und der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse, die in der Gründungsurkunde, im Prospekt und im Collective Investment Schemes Sourcebook der Financial Conduct Authority aufgeführt sind, senkt das Risiko eines übermässigen Engagements gegenüber einer bestimmten Art von Wertpapier oder Emittent.

Einzelheiten zum Kredit- und Kontrahentenrisiko der einzelnen Fonds finden Sie im jeweiligen Rechnungsabschluss.

(c) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Fondsportfolio nicht zu begrenzten Kosten innerhalb eines angemessenen kurzen Zeitraums verkauft, liquidiert oder glattgestellt werden kann und dadurch die Fähigkeit der Fonds beeinträchtigt wird, ihre Abrechnungspflichten zu erfüllen.

Die Fonds sind im Allgemeinen in der Lage, schnell Barmittel zu realisieren, um ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Der Liquiditätsbedarf der Fonds entsteht vorwiegend durch die Rücknahme von Anteilen, die ein Anteilinhaber verkaufen möchte. Vorübergehend höhere Liquiditätsniveaus können auch während einer Änderung der Vermögensallokationsstrategie oder infolge einer hohen Anteilsemission auftreten.

Der ACD verwaltet die Barpositionen der Fonds, um zu gewährleisten, dass sie ihre Verbindlichkeiten erfüllen können. Der ACD erhält tägliche Berichte über Zeichnungen und Rücknahmen, damit er Barmittel aus den Portfolios der Fonds realisieren kann, um die Rücknahmeanträge zu erfüllen. Des Weiteren überwacht der ACD die Marktliquidität aller Wertpapiere, damit er sicherstellen kann, dass der Fonds ein ausreichendes Mass an Liquidität aufrecht erhält, um allen bisher erfolgten und potenziellen Rückgabeanträgen nachkommen zu können. Die Barbestände der Fonds werden täglich vom ACD sowie vom Verwalter kontrolliert. Wenn Anlagen nicht rechtzeitig verkauft werden können, um potenzielle Verbindlichkeiten zu erfüllen, können die Teilfonds Kredite in Höhe von bis zu 10 % ihres Vermögens aufnehmen, um eine Abwicklung zu gewährleisten.

Einzelheiten zum Liquiditätsrisiko der einzelnen Fonds finden Sie im jeweiligen Rechnungsabschluss.

Brexit-Risiko

In einem Referendum am 23. Juni 2016 hat die Wählerschaft des Vereinigten Königreichs für den Austritt aus der Europäischen Union gestimmt. Das Ergebnis führte zu politischer und wirtschaftlicher Ungewissheit, Volatilität an den Finanzmärkten des Vereinigten Königreichs und in ganz Europa. Das Verbraucher-, Unternehmens- und Finanzvertrauen in diese Märkte kann mit Fortschreiten der Brexit-Verhandlungen sinken. Der Umsetzungsprozess des politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmens zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union wird wahrscheinlich zu anhaltender Ungewissheit und zu Phasen erhöhter Volatilität im Vereinigten Königreich und in den breiteren europäischen Märkten führen.

Die aus dieser Ungewissheit resultierende Währungsvolatilität kann bedeuten, dass die Renditen des Fonds und seiner Anlagen durch Marktbewegungen, eine potenziellen Abwertung des britischen Pfunds und/oder des Euro und eine Herabstufung der Kreditwürdigkeit des Vereinigten Königreichs beeinträchtigt werden. Ausserdem kann es für den Fonds schwieriger und teurer werden, umsichtige Währungsabsicherungsregelungen umzusetzen.

Diese mittel- bis langfristige Ungewissheit kann negative Auswirkungen auf die Wirtschaft im Allgemeinen und auf die Fähigkeit der einzelnen Fonds und ihrer Anlagen haben, ihre jeweiligen Strategien zu verfolgen und attraktive Renditen zu erzielen, und sie kann zu erhöhten Kosten für die entsprechenden Fonds führen.

4 Wechselseitige Beteiligungen

Zum Ende des Geschäftsjahres bestanden keine wechselseitigen Beteiligungen innerhalb von Janus Henderson Strategic Investment Funds (2017: keine).

Janus Henderson Credit Alpha Fund (vormals Henderson Credit Alpha Fund)

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Investment-Fondsmanager

Thomas Ross und Thomas Hanson

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, positive Erträge zu generieren.

Der Fonds ist bestrebt, über einen fortlaufenden Zeitraum von 12 Monaten in der Regel eine (über Null liegende) absolute Gesamtertragsrendite zu erzielen. Eine absolute Gesamtertragsrendite wird weder für diesen bestimmten, noch für jeden anderen Zeitraum garantiert, folglich besteht hier ein Kapitalrisiko.

Der Fonds wird anstreben, sein Anlageziel durch weltweite strategische und taktische Positionen in Unternehmensanleihen, Asset-Backed Securities, Vorzugsaktien, Aktien, gesicherten Krediten, Credit Default Swaps sowie anderen zulässigen Derivate zu erreichen.

Der Fonds kann das Vermögen auch in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate und Termingeschäfte, Einlagen und Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen investieren.

Überblick über die Wertentwicklung

	31. Okt. 17 - 31. Okt. 18 %	31. Okt. 16 - 31. Okt. 17 %	31. Okt. 15 - 31. Okt. 16 %	31. Okt. 14 - 31. Okt. 15 %	31. Okt. 13 - 31. Okt. 14 %
Janus Henderson Credit Alpha Fund	0.9	(3.0)	(2.2)	0.7	0.8
3M GBP LIBOR	0.6	0.3	0.6	0.6	0.5

Quelle: Morningstar, NIW-zu-NIW und nach Abzug von Gebühren zum Bewertungszeitpunkt um 12 Uhr mittags, basierend auf der Entwicklung der thesaurierenden Anteile der Klasse I. Benchmark-Werte entsprechen dem Geschäftsschluss.

Bitte beachten Sie, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse keine Garantie für die künftige Wertentwicklung eines Fonds darstellen. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können infolge von Markt- und Wechselkursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten.

Wesentliche Portfolioänderungen im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

Grösste Käufe	Tsd. £	Grösste Verkäufe/Fälligkeiten	Tsd. £
UBS 0.65 % 05.12.2017	8'001	Janus Henderson Institutional Cash Fund Thesaurierende Anteile der Klasse I ¹	15'741
National Bank of Abu Dhabi 0.50 % 10.01.2018	5'000	UBS 0.65 % 05.12.2017	8'000
Crédit Agricole 0.56 % 06.03.2018	5'000	Mercury BondCo 7.125 % 30.05.2021	7'449
Citibank 0.48 % 01.02.2018	5'000	ATF Netherlands 3.75 % Perpetual	6'726
Sumitomo Mitsui Banking 0.52 % 08.01.2018	5'000	Grand City Properties 3.75 % Perpetual	6'563
Australia & New Zealand Banking 0.00 % 10.04.2018	4'989	AA Bond 2.875 % 31.01.2022	5'844
Telecom Italia Finance 7.75 % 24.01.2033	4'579	Harman Finance International 2.00 % 27.05.2022	5'318
Svenska Handelsbanken 0.45 % 15.03.2018	4'000	National Bank of Abu Dhabi 0.23 % 03.11.2017	5'000
ING Bank 0.51 % CD 15.01.18-03.04.18 MTM	3'000	Crédit Agricole 0.34 % 06.11.2017	5'000
Rabobank Nederland 0.54 % 18.07.2018	3'000	Australia & New Zealand Banking 0.00 % 10.04.2018	5'000
Summe Käufe	206'674	Summe Verkäufe/Fälligkeiten	455'337

¹ Eine verbundene Partei des Fonds

Anlagebericht

Trotz der schwachen Gesamttrenditen vieler Rentenmärkte war die Performance im Berichtsjahr positiv, wobei der Fonds 0.9 % (basierend auf der thesaurierenden Klasse I) erzielte. Die Rendite der Cash-Benchmark (3-Monats-GBP-LIBOR) betrug 0.6 %.

Das Berichtsjahr begann für die meisten Risikoanlagen positiv. Dies geschah trotz der Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB), ihre monatlichen Anleihenkäufe zu reduzieren, sowie der Zinsanhebungen seitens der US-Notenbank (Fed) und der Bank of England (BoE). Ausserdem gab es einige Fortschritte beim Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (Brexit) und eine Reihe marktfreundlicher Steuerreformgesetze in den USA. Im Verlauf des Geschäftsjahres nahmen die politischen Risiken weiterhin zu, beispielsweise die Bildung einer populistischen Regierung in Italien, anhaltende Brexit-Turbulenzen im Vereinigten Königreich und Präsident Donald Trumps Handelsrhetorik, die die Spannungen weltweit anfachte. Vor dem Hintergrund dieser politischen Entwicklungen und wachsender Ängste rund um die Inflation stiegen die Renditen der Staatsanleihen in den USA (die Kurse entwickeln sich entgegengesetzt zu den Renditen). Über den Erwartungen liegende US-Gewinnzahlen erhöhten die Marktvolatilität (stärkere Kursschwankungen), und die Aktienbörsen in den USA und Europa gingen zurück. Der Anstieg der Volatilität in Verbindung mit der eventuellen Einführung von US-Handelszöllen auf Waren aus China führte zu einer Abschwächung der Rentenmärkte. Die Volatilität in den Kern-Rentenmärkten hat sich anschliessend beruhigt. Allerdings blieben die Zentralbanken aktiv: die Fed und die BoE hoben die Zinssätze an.

Die Märkte für Unternehmensanleihen waren relativ stark und übertrafen ihre Pendanten im Staatsanleihenbereich. Die europäischen Kreditmärkte entwickelten sich besser als die US-Märkte, wobei der High-Yield-Bereich weitgehend den Investment-Grade-Bereich übertraf. Die Schwellenmärkte blieben volatil, wobei starke Rückgänge bei den Schwellenmarktwährungen aber grösstenteils auf jene mit schwächeren Fundamentaldaten begrenzt blieben.

Die Performance wurde durch eine Kombination aus unseren Positionen in Finanztiteln, der Aktivität auf dem Markt für Neuemissionen und der Positionierung im Euro-Hochzinsmarkt bestimmt.

Bei den Finanztiteln profitierte die Performance von Positionen in nachrangigen Finanztiteln, darunter nachrangige Anleihen des italienischen Zahlungsverarbeiters ICBPI, eine geringere Tier-2-Position in der britischen Bank CYBG und Neuemissionen von Vivat und der portugiesischen Bank Caixa Geral de Depositos. Bei anderen Finanzwerten erwies sich unsere Allokation in Immobilien ebenfalls als positiv, da sich Positionen in Globalworth Real Estate Investments und Arountown (hybride Anleihen) gut entwickelten.

Bei den Nichtfinanztiteln leistete unsere Position in der Energiegesellschaft EnQuest den grössten Beitrag. Die Anleihen profitierten, als das Ölfeld „Kraken“ des Emittenten die Produktion hochfuhr, der Ölpreis zum ersten Mal seit 2014 auf über 70 US-Dollar/Barrel stieg und der Markt den im Oktober gezahlten Barkupon einpreiste.

Die Wertentwicklung unserer US-Positionen war relativ verhalten. Jedoch entwickelten sich eine Neuemission der US-Telekommunikationsgesellschaft AT&T und eine Position im hochrentierlichen US-Pharma-Emittenten Endo Finance beide gut, wobei letztere profitierte, nachdem die FDA einen Verordnungsvorschlag veröffentlichte, der es Mitbewerbern erschweren würde, Generika der Markenmedikamente des Unternehmens herzustellen.

Die Short-Positionen entwickelten sich im Geschäftsjahr gemischt. Wir erhöhten opportunistisch unsere iTraxx Crossover-Absicherung (die zur Absicherung unserer Übergewichtung europäischer Hochzinspapiere verwendet wird) zu verschiedenen Zeitpunkten während des Jahres, um auf die steigende Volatilität zu reagieren, was sich für die Performance als unterstützend erwies. Eine Short-Risiko-CDS-Position (Credit Default Swap) in einem Inkassounternehmen war ebenfalls vorteilhaft für die Renditen, da die zunehmend negative Anlegerstimmung bezüglich des Sektors durch einen im Juni veröffentlichten pessimistischen Artikel der Financial Times über Inkassounternehmen verstärkt wurde. Eine CDS-Short-Position in einer britischen Glücksspielfirma zehrte diese Renditen zum Teil wieder auf, nachdem Meldungen, dass ein Mitbewerber bereits fortgeschrittene Gespräche über eine Übernahme der Firma führte und eine wahrscheinlich negative staatliche Überprüfung von Wettterminals mit festen Gewinnquoten verzögert würde, zu einem Rückgang der Position führte (wir schlossen anschliessend beide Positionen).

Eine Long-Position im britischen Einzelhandelsunternehmen Shop Direct Funding war der Performance ebenfalls abträglich, da der Emittent schwächere Ergebnisse als erwartet veröffentlichte und Einzelheiten eines kürzlich gewährten Gesellschafterdarlehens bekannt gab (zu einer Zeit, zu der Rückstellungen für Ansprüche aus Restschuldversicherungen erhöht werden). Wir schlossen daraufhin die Position, da unsere Bedenken hinsichtlich der Unternehmensführung zunahmen.

Europäische und US-Unternehmen sind weiterhin in einer relativ robusten fundamentalen Verfassung, wobei die Ausfallraten und der Verschuldungsgrad der Unternehmen im historischen Vergleich relativ gering sind. Wir bleiben angesichts der zahlreichen makroökonomischen Risiken, darunter Schwellenmarkt-Idiosynkrasien, der drohende weltweite Handelskrieg und eine mögliche Abkühlung des weltweiten Wirtschaftswachstums, weiterhin vorsichtig. Insbesondere hinsichtlich Europa achten wir auf Anzeichen von Schwäche in Verbindung mit der politischen Unruhe in Italien, der Reduzierung der Anleihenkäufe durch die EZB und dem Brexit.

Wie gewohnt behalten wir unseren Fokus auf der Bottom-up-Titelauswahl und der Kenntnis spezifischer Risiken bei, was nach unserer Ansicht für die Steigerung der Renditen im aktuellen Umfeld von entscheidender Bedeutung ist.

Vergleichstabellen für das Jahr zum 31. Oktober 2018

Thesaurierende Anteile der Klasse A

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	51.94	53.81	55.27
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	1.15	(1.00)	(0.54)
Betriebliche Aufwendungen	(0.74)	(0.87)	(0.90)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	0.41	(1.87)	(1.44)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(0.18)	-	(0.10)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile [^]	0.18	-	0.08
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	52.35	51.94	53.81
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	0.79 %	(3.48 %)	(2.61 %)
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	601	1'492	2'070
Endbestand	1'148'610	2'872'175	3'847'161
Betriebliche Aufwendungen	1.42 %	1.66 %	1.66 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (Pence)	52.72	54.10	55.53
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	51.80	51.87	53.38

[^]Einbehaltene Ausschüttungen vor dem 6. April 2017 und nach Abzug einer Einkommensteuer von 20 %.

Thesaurierende Anteile der Klasse G

	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	49.30	50.43
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	(1.07)	(0.74)
Betriebliche Aufwendungen	(0.32)	(0.36)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	(1.39)	(1.10)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	(0.18)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile [^]	-	0.15
Endpreis bei Löschung	(47.91) ¹	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	19.30
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-
Wertentwicklung		
Ertrag nach Gebühren	(2.82 %)	(2.18 %)
Sonstige Informationen		
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	1
Endbestand	-	3'000
Betriebliche Aufwendungen	0.73 %	0.73 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %
Preise		
Höchster Anteilspreis (Pence)	49.49 ²	50.66
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	47.78 ²	48.75

[^]Einbehaltene Ausschüttungen vor dem 6. April 2017 und nach Abzug einer Einkommensteuer von 20 %.

¹ Die Klasse G thesaurierend wurde am 29. September 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

² bis 29. September 2017

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Thesaurierende Anteile der Klasse I (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse I)

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	146.96	151.45	154.62
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	3.27	(2.91)	(1.56)
Betriebliche Aufwendungen	(1.58)	(1.58)	(1.61)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	1.69	(4.49)	(3.17)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(1.03)	-	(0.73)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	1.03	-	0.73
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	148.65	146.96	151.45
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	1.15 %	(2.96 %)	(2.05 %)
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	5'840	60'870	95'529
Endbestand	3'928'667	41'418'781	63'078'099
Betriebliche Aufwendungen	1.07 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	n. z.	n. z.	n. z.
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (Pence)	149.70	152.20	155.40
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	146.60	146.70	149.70

Thesaurierende Anteile der Klasse I

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	143.84	147.72	151.47
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	0.37	(2.34)	(2.04)
Betriebliche Aufwendungen	(0.01)	(1.54)	(1.58)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	0.36	(3.88)	(3.62)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	-	(0.62)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile [^]	-	-	(0.49)
Endpreis bei Löschung	(144.20) ³	-	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	143.84	147.72
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	0.25 %	(2.63 %)	(2.39 %)
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	32	69
Endbestand	-	22'514	46'579
Betriebliche Aufwendungen	1.07 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	n. z.	n. z.	n. z.
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (Pence)	144.20 ⁴	148.90	152.20
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	144.20 ⁴	143.60	146.80

[^]Einbehaltene Ausschüttungen vor dem 6. April 2017 und nach Abzug einer Einkommensteuer von 20 %.

³ Die Klasse G thesaurierend wurde am 1. November 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

⁴ bis 1. November 2017

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Thesaurierende Anteile der Klasse Y

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	107.19	110.56	112.88
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	2.40	(2.21)	(1.03)
Betriebliche Aufwendungen	(0.89)	(1.16)	(1.18)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	1.51	(3.37)	(2.21)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(1.03)	-	(0.52)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile [^]	1.03	-	0.41
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	108.70	107.19	110.56
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	1.41 %	(3.05 %)	(1.96 %)
----------------------	--------	----------	----------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	516	956	4'206
Endbestand	474'877	891'734	3'803'912
Betriebliche Aufwendungen	0.82 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Pence)	109.40	111.00	113.40
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	106.90	107.00	109.20

[^]Einbehaltene Ausschüttungen vor dem 6. April 2017 und nach Abzug einer Einkommensteuer von 20 %.

Thesaurierende Anteile der Klasse Z (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Z)

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	163.45	166.70	168.49
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	3.64	(3.18)	(1.72)
Betriebliche Aufwendungen	(0.08)	(0.07)	(0.07)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	3.56	(3.25)	(1.79)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(2.85)	(0.34)	(2.23)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	2.85	0.34	2.23
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	167.01	163.45	166.70
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	2.18 %	(1.95 %)	(1.06 %)
----------------------	--------	----------	----------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	23'388	232'450	304'572
Endbestand	14'003'553	142'218'849	182'704'478
Betriebliche Aufwendungen	0.05 %	0.04 %	0.04 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	n. z.	n. z.	n. z.
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Pence)	168.00	167.70	169.60
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	163.10	162.30	163.70

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Thesaurierende Anteile der Klasse Z

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	108.37	106.67	112.05
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	0.33	1.74	(5.13)
Betriebliche Aufwendungen	-	(0.04)	(0.04)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	0.33	1.70	(5.17)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	(0.23)	(1.07)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile [^]	-	0.23	0.86
Endpreis bei Löschung	(108.70) ⁵	-	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	108.37	106.67
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	0.30 %	1.59 %	(4.61 %)
----------------------	--------	--------	----------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	102	152
Endbestand	-	93'729	142'480
Betriebliche Aufwendungen	0.05 %	0.04 %	0.04 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	n. z.	n. z.	n. z.
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Pence)	108.70 ⁶	111.20	112.60
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	108.70 ⁶	107.60	108.70

[^] Einbehaltene Ausschüttungen vor dem 6. April 2017 und nach Abzug einer Einkommensteuer von 20 %.

⁵ Die Klasse Z thesaurierend wurde am 1. November 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

⁶ bis 1. November 2017

Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse G

	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	49.69	50.60
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	(1.12)	(0.55)
Betriebliche Aufwendungen	(0.22)	(0.36)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	(1.34)	(0.91)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	(0.31)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	0.31
Endpreis bei Löschung	(48.35) ⁷	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	49.69
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	(2.70 %)	(1.80 %)
----------------------	----------	----------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	2
Endbestand	-	5'000
Betriebliche Aufwendungen	0.73 %	0.73 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Pence)	49.95 ⁸	50.83
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	48.23 ⁸	49.01

⁷ Die Klasse G brutto-thesaurierend wurde am 14. Juni 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

⁸ bis 14. Juni 2017

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Y		
	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	103.80	106.97	109.22
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	0.31	(2.04)	(1.11)
Betriebliche Aufwendungen	(0.01)	(1.13)	(1.14)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	0.30	(3.17)	(2.25)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	-	(0.51)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	-	0.51
Endpreis bei Löschung	(104.10) ⁹	-	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	103.80	106.97
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	0.29 %	(2.96 %)	(2.06 %)
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	519	8'617
Endbestand	-	500'249	8'055'683
Betriebliche Aufwendungen	0.82 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (Pence)	104.10 ¹⁰	107.50	109.70
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	104.10 ¹⁰	103.60	105.70

⁹ Die Klasse Y brutto-thesaurierend wurde am 1. November 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

¹⁰ zum 1. November 2017

Abgesicherte thesaurierende Anteile der

	Klasse A Euro		
	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	429.38	459.04	379.15
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	9.24	(22.44)	86.59
Betriebliche Aufwendungen	(6.15)	(7.22)	(6.70)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	3.09	(29.66)	79.89
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(1.51)	-	(0.72)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	1.51	-	0.72
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	432.47	429.38	459.04
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	0.72 %	(6.46 %)	21.07 %
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	2'217	9'929	36'500
Endbestand	512'614	2'312'466	7'951'286
Betriebliche Aufwendungen	1.42 %	1.66 %	1.66 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	493.62	514.03	532.74
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	484.71	488.92	508.99

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Abgesicherte thesaurierende Anteile der

	Klasse G Euro	
	2017	2016
	(Pence pro Anteil)	(Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	438.22	358.60
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	(20.04)	82.47
Betriebliche Aufwendungen	(2.79)	(2.85)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	(22.83)	79.62
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	(2.55)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	2.55
Endpreis bei Löschung	(415.39) ¹¹	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	438.22
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	(5.21 %)	22.20 %
----------------------	----------	---------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	2
Endbestand	-	500
Betriebliche Aufwendungen	0.73 %	0.73 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	490.47 ¹²	503.71
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	470.86 ¹²	484.40

¹¹ Die Klasse G Euro (abgesichert) thesaurierend wurde am 29. September 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

¹² zum 29. September 2017

Abgesicherte thesaurierende Anteile der

	Klasse Y Euro		
	2018	2017	2016
	(Pence pro Anteil)	(Pence pro Anteil)	(Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	889.73	946.49	777.22
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	18.88	(47.22)	178.00
Betriebliche Aufwendungen	(7.37)	(9.54)	(8.73)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	11.51	(56.76)	169.27
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(8.52)	-	(3.88)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	8.52	-	3.88
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	901.24	889.73	946.49
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-

Wertentwicklung

Ertrag nach Gebühren	1.29 %	(6.00 %)	21.78 %
----------------------	--------	----------	---------

Sonstige Informationen

Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	130	1'003	17'533
Endbestand	14'421	112'686	1'852'421
Betriebliche Aufwendungen	0.82 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %

Preise

Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	1'024.67	1'059.55	1'091.86
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	1'008.41	1'012.83	1'047.19

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A USD

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	381.88	426.31	345.50
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	29.79	(37.69)	86.90
Betriebliche Aufwendungen	(5.43)	(6.74)	(6.09)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	24.36	(44.33)	80.81
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(1.39)	-	(0.62)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	1.39	-	0.62
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	406.24	381.88	426.31
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	6.38 %	(10.42 %)	23.39 %
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	3'446	3'612	8'755
Endbestand	848'332	945'886	2'053'647
Betriebliche Aufwendungen	1.42 %	1.66 %	1.66 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (USD Cent)	521.95	523.28	536.12
Niedrigster Anteilspreis (USD Cent)	505.91	504.96	515.36

Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse G USD

	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	405.63	325.60
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	(40.68)	82.62
Betriebliche Aufwendungen	(2.58)	(2.59)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	(43.26)	80.03
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	(2.28)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	-	2.28
Endpreis bei Löschung	(362.37) ¹³	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	-	405.63
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-
Wertentwicklung		
Ertrag nach Gebühren	(10.66 %)	24.58 %
Sonstige Informationen		
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	2
Endbestand	-	500
Betriebliche Aufwendungen	0.73 %	0.73 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %
Preise		
Höchster Anteilspreis (USD Cent)	498.30 ¹⁴	505.69
Niedrigster Anteilspreis (USD Cent)	482.45 ¹⁴	487.32

¹³ Die Klasse G USD (abgesichert) thesaurierend wurde am 29. September 2017 geschlossen und dies ist der Endpreis bei Löschung.

¹⁴ zum 29. September 2017

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y USD

	2018 (Pence pro Anteil)	2017 (Pence pro Anteil)	2016 (Pence pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil			
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	771.92	857.41	690.92
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	60.69	(76.60)	174.26
Betriebliche Aufwendungen	(6.36)	(8.89)	(7.77)
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	-	-	-
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	54.33	(85.49)	166.49
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(7.57)	-	(3.41)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	7.57	-	3.41
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	826.25	771.92	857.41
* nach direkten Transaktionskosten von:	-	-	-
Wertentwicklung			
Ertrag nach Gebühren	7.04 %	(9.97 %)	24.10 %
Sonstige Informationen			
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	306	286	8'490
Endbestand	37'030	37'030	990'168
Betriebliche Aufwendungen	0.82 %	1.06 %	1.06 %
Betriebliche Aufwendungen - Erfolgsgebühren	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Direkte Transaktionskosten	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Preise			
Höchster Anteilspreis (USD Cent)	1'061.45	1'052.57	1'072.03
Niedrigster Anteilspreis (USD Cent)	1'023.16	1'017.98	1'032.51

Aus Wertpapiertransaktionen (einschliesslich Derivaten) entstandene direkte Transaktionskosten werden abzüglich des Anteils der eingezogenen Beträge aus Verwässerungsanpassungen, der sich auf direkte Transaktionskosten bezieht, ausgewiesen.

Performancewerte werden zum Geschäftsschluss angegeben und können vom Überblick über die Wertentwicklung abweichen.

Betriebliche Aufwendungen

Bei den betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Führung und Verwaltung des Fonds auf Tagesbasis, die von der jeweiligen Anteilsklasse getragen werden.

Auflegungen und Schliessungen von Anteilsklassen

Während des Geschäftsjahres wurden keine Anteilsklassen aufgelegt.

Während des Geschäftsjahrs wurden folgende Anteilsklassen geschlossen:

Anteilsklasse	Schliessungsdatum
Klasse I thesaurierend	1. November 2017
Klasse Y brutto-thesaurierend	1. November 2017
Klasse Z thesaurierend	1. November 2017

Während des Geschäftsjahrs haben folgende Anteilsklassen den Namen geändert:

Anteilsklasse	Datum der Änderung
Thesaurierende Anteile der Klasse I (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse I)	1. November 2017
Thesaurierende Anteile der Klasse Z (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Z)	1. November 2017

Da es keinen Unterschied mehr zwischen Brutto- und Netto-Anteilsklassen gibt, wurden Anleger der Klasse I thesaurierend, der Klasse Y brutto-thesaurierend und der Klasse Z thesaurierend zur Klasse I thesaurierend (vormals Klasse I brutto-thesaurierend), Klasse Y thesaurierend bzw. Klasse Z thesaurierend (vormals Klasse Z brutto-thesaurierend) zusammengefasst. Dadurch entfallen die Verwaltungskosten für den Betrieb zweier separater Anteilsklassen, die ansonsten identisch sind.

Abgesicherte Anteilsklassen

Klasse A Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse G Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse Y Euro (abgesichert) thesaurierend, Klasse A USD (abgesichert) thesaurierend, Klasse G USD (abgesichert) thesaurierend und Klasse Y USD (abgesichert) thesaurierend sind abgesicherte Anteilsklassen. Bei den abgesicherten Anteilsklassen darf der ACD Währungsabsicherungstransaktionen einsetzen, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währung der jeweiligen Anteilsklasse und dem Pfund Sterling, der Basiswährung des Fonds, zu verringern.

Laufende Kostenquote (Ongoing Charge Figure, OCF)

Die annualisierte laufende Kostenquote (OCF) des Fonds berechnet sich als Quotient aus den gesamten laufenden Kosten und dem durchschnittlichen Nettoinventarwert für zwölf Monate. Laufende Kosten sind alle Aufwendungen, die während des Geschäftsjahres vom Fondsvermögen abgezogen werden, mit Ausnahme von Aufwendungen, die ausdrücklich vorschriftsmässig ausgenommen werden müssen.

	OCF* 2018 %	Erfolgsgebühren 2018 %	OCF* 2017 %	Erfolgsgebühren 2017 %
Klasse A	1.42 ⁴	-	1.66	-
Klasse G^{1,2}	n. z.	n. z.	0.73	-
Klasse I³	1.07	n. z.	1.06	n. z.
Klasse Y³	0.82 ⁵	-	1.06	-
Klasse Z³	0.05	n. z.	0.04	n. z.
Klasse A Euro (abgesichert)	1.42 ⁴	-	1.66	-
Klasse G Euro (abgesichert)¹	n. z.	n. z.	0.73	-
Klasse Y Euro (abgesichert)	0.82 ⁵	-	1.06	-
Klasse A USD (abgesichert)	1.42 ⁴	-	1.66	-
Klasse G USD (abgesichert)¹	n. z.	n. z.	0.73	-
Klasse Y USD (abgesichert)	0.82 ⁵	-	1.06	-

Der OCF wird in Übereinstimmung mit den von der European Securities and Markets Authority (ESMA) herausgegebenen Vorschriften berechnet.

* An die Wertentwicklung gebundene Gebühren sind in den laufenden Kosten nicht berücksichtigt.

¹ Klasse G thesaurierend, Klasse G Euro (abgesichert) thesaurierend und Klasse G USD (abgesichert) thesaurierend wurden am 29. September 2017 geschlossen.

² Die Klasse G brutto-thesaurierend wurde am 14. Juni 2017 geschlossen.

³ Die Klasse I thesaurierend, Klasse Y brutto-thesaurierend und Klasse Z thesaurierend wurden am 1. November 2017 geschlossen.

⁴ Die jährliche Verwaltungsgebühr für die Klasse A wurde am 1. November 2017 von 1.50 % auf 1.25 % gesenkt.

⁵ Die jährliche Verwaltungsgebühr für die Klasse Y wurde am 1. November 2017 von 1.00 % auf 0.75 % gesenkt.

Risiko- / Ertragsprofil

Der Fonds legt derzeit 8 Arten von Anteilsklassen auf: A thesaurierend, I thesaurierend (vormals I brutto-thesaurierend), Y thesaurierend, Z thesaurierend (vormals Z brutto-thesaurierend), A Euro (abgesichert), Y Euro (abgesichert), A USD (abgesichert) und Y USD (abgesichert). Jede Art von Anteilsklasse weist dasselbe nachfolgend dargestellte Risiko- und Ertragsprofil auf:



Der SRRI-Risikoindikator (SRRI) berechnet sich auf Basis einer historischen Volatilität über einen rollierenden 5-Jahres-Zeitraum und wird monatlich überprüft und aktualisiert, falls sich die Volatilität so deutlich verändert hat, dass sie Auswirkungen auf das SRRI-Niveau haben könnte. Bei dem SRRI handelt es sich lediglich um einen Indikator und keine zuverlässige Abbildung künftiger Volatilitäten und Marktbedingungen.

Der Wert einer Anlage in den Fonds kann sowohl steigen als auch fallen. Bei Verkauf Ihrer Anteile sind diese unter Umständen weniger wert, als Sie dafür bezahlt haben. Das o. a. Risiko-Ertrags-Rating basiert auf mittelfristiger Volatilität. In Zukunft könnte die tatsächliche Volatilität des Fonds höher oder niedriger sein und sein Risiko-Ertrags-Rating könnte sich dementsprechend ändern.

Die Anteilsklasse erscheint bei 3 von 7. Die Anteilsklassen in den höheren Kategorien haben in den letzten fünf Jahren stärkere und/oder häufigere Kursschwankungen gezeigt als die Anteilsklassen in den niedrigeren Kategorien. Die niedrigste Kategorie stellt keine risikolose Anlage dar.

Das Rating reflektiert nicht die möglichen Auswirkungen ungewöhnlicher Marktbedingungen oder grosser, unvorhersehbarer Ereignisse.

Es gab während des Jahres keine Änderung bei der Risikoeinstufung.

Die vollständige Liste aller Risiken des Fonds ist im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Fondsprospekts enthalten.

Der SRRI-Risikoindikator entspricht den Richtlinien der European Securities and Markets Authority (ESMA) für die SRRI-Berechnung.

Portfolioaufstellung zum 31. Oktober 2018

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
	Einlagenzertifikate 37.05 % (2017: 26.26 %)		
	Belgien 2.74 % (2017: 0.00 %)		
GBP 1'000'000	KBC Bank 0.78 % 23.11.2018	1'000	2.74
	Kanada 5.49 % (2017: 0.00 %)		
GBP 2'000'000	Toronto-Dominion Bank 0.78 % 10.12.2018	2'000	5.49
	Dänemark 2.74 % (2017: 3.21 %)		
GBP 1'000'000	DnB 0.80 % 17.12.2018	1'000	2.74
	Finnland 2.74 % (2017: 1.53 %)		
GBP 1'000'000	Nordea Bank 0.83 % 28.01.2019	1'000	2.74
	Frankreich 0.00 % (2017: 2.25 %)		
	Deutschland 2.74 % (2017: 3.21 %)		
GBP 1'000'000	DZ Bank 0.73 % 03.12.2018	1'000	2.74
	Japan 2.74 % (2017: 6.42 %)		
GBP 1'000'000	Mitsubishi UFJ Bank 0.76 % 30.11.2018	1'000	2.74
	Niederlande 5.50 % (2017: 3.86 %)		
GBP 1'000'000	ABN AMRO Bank 0.78 % 13.11.2018	1'000	2.75
GBP 1'000'000	Rabobank Nederland 0.84 % 04.02.2019	1'000	2.75
		2'000	5.50
	Singapur 0.00 % (2017: 0.96 %)		
	Schweden 8.24 % (2017: 0.00 %)		
GBP 1'000'000	Skandinaviska Enskilda Banken 0.68 % 19.11.2018	1'000	2.74
GBP 1'000'000	Svenska Handelsbanken 0.75 % 08.01.2019	1'000	2.75
GBP 1'000'000	Svenska Handelsbanken 0.77 % 21.01.2019	1'001	2.75
		3'001	8.24
	VAE 0.00 % (2017: 1.61 %)		
	USA 4.12 % (2017: 3.21 %)		
GBP 1'500'000	Citibank 0.79 % 03.01.2019	1'500	4.12
	Anleihen 55.43 % (2017: 62.03 %)		
	Australien 0.79 % (2017: 0.00 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 0.79 % (2017: 0.00 %)		
USD 400'000	Xero Investments 2.375 % 04.10.2023	286	0.79
	Belgien 1.82 % (2017: 1.57 %)		
	Nullzins-/Abgezinsten Anleihe 1.82 % (2017: 1.57 %)		
GBP 710'000	Anheuser-Busch InBev 2.25 % 24.05.2029	664	1.82

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
	Kaimaninseln 0.00 % (2017: 0.71 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 0.00 % (2017: 0.71 %)		
	Tschechische Republik 1.57 % (2017: 1.12 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.57 % (2017: 1.12 %)		
EUR 270'000	CPI Property 2.125 % 04.10.2024	236	0.65
EUR 400'000	CPI Property 4.375 % Perpetual	337	0.92
		<u>573</u>	<u>1.57</u>
	Dänemark 1.28 % (2017: 1.23 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.28 % (2017: 1.23 %)		
EUR 500'000	Nykredit Realkredit 4.00 % 03.06.2036	466	1.28
	Frankreich 2.89 % (2017: 3.66 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 2.89 % (2017: 2.36 %)		
EUR 100'000	CMA CGM 7.75 % 15/01/2021	88	0.24
EUR 100'000	Credit Agricole Assurances 4.75 % 27.09.2048	95	0.26
EUR 300'000	Electricité de France 4.00 % Perpetual	268	0.74
EUR 400'000	Eutelsat 2.00 % 02.10.2025	345	0.94
EUR 300'000	Unibail-Rodamco 2.125 % Perpetual	258	0.71
		<u>1'054</u>	<u>2.89</u>
	Variabel verzinsliche Anleihen 0.00 % (2017: 1.30 %)		
	Deutschland 9.21 % (2017: 10.70 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 7.76 % (2017: 5.03 %)		
EUR 400'000	ADLER Real Estate 2.125 % 06.02.2024	343	0.94
EUR 250'000	Blackstone 1.40 % 06.07.2022	223	0.61
EUR 700'000	DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate 2.875 % 15.07.2022	631	1.73
USD 843'000	Dresdner Funding Trust 8.151 % 30.06.2031	818	2.25
EUR 500'000	Unitymedia Hessen 3.75 % 15.01.2027	466	1.28
EUR 400'000	Volkswagen International Finance 3.375 % Perpetual	345	0.95
		<u>2'826</u>	<u>7.76</u>
	Variabel verzinsliche Anleihen 1.45 % (2017: 5.67 %)		
EUR 600'000	ATF Netherlands 3.75 % Perpetual	530	1.45
	Italien 5.30 % (2017: 6.97 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 4.12 % (2017: 3.60 %)		
USD 954'000	Leonardo US Holdings 6.25 % 15.01.2040	735	2.01
EUR 300'000	Rossini 6.75 % 30.10.2025	271	0.74
EUR 440'000	Telecom Italia Finance 7.75 % 24.01.2033	498	1.37
		<u>1'504</u>	<u>4.12</u>
	Variabel verzinsliche Anleihen 1.18 % (2017: 3.37 %)		
GBP 400'000	Enel 7.75 % 10.09.2075	428	1.18
	Japan 0.71 % (2017: 0.40 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 0.71 % (2017: 0.40 %)		
EUR 300'000	SoftBank 5.00 % 15.04.2028	260	0.71

Portfoliaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
	Luxemburg 1.97 % (2017: 1.91 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.97 % (2017: 1.91 %)		
USD 500'000	Altice 7.75 % 15.05.2022	365	1.00
EUR 400'000	LSF10 Wolverine Investments 5.00 % 15.03.2024	352	0.97
		<u>717</u>	<u>1.97</u>
	Mexiko 1.02 % (2017: 0.92 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.02 % (2017: 0.92 %)		
USD 490'000	Petroleos Mexicanos 6.50 % 13.03.2027	371	1.02
	Niederlande 1.98 % (2017: 2.45 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.98 % (2017: 2.45 %)		
EUR 200'000	Atrium European Real Estate 3.00 % 11.09.2025	179	0.49
EUR 400'000	Interxion 4.75 % 15.06.2025	370	1.01
EUR 200'000	Starfruit Finco 6.50 % 01.10.2026	173	0.48
		<u>722</u>	<u>1.98</u>
	Philippinen 0.82 % (2017: 0.75 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 0.82 % (2017: 0.75 %)		
USD 400'000	San Miguel 4.875 % 26.04.2023	299	0.82
	Portugal 1.52 % (2017: 0.00 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 1.52 % (2017: 0.00 %)		
EUR 400'000	Caixa Geral de Depósitos 5.75 % 28.06.2028	365	1.01
EUR 80'000	Novo Banco 3.50 % 02.01.2043	59	0.16
EUR 175'000	Novo Banco 3.50 % 23.01.2043	129	0.35
		<u>553</u>	<u>1.52</u>
	Rumänien 2.46 % (2017: 0.98 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 2.46 % (2017: 0.98 %)		
EUR 400'000	Globalworth Real Estate Investments 3.00 % 29.03.2025	354	0.97
EUR 600'000	Globalworth Real Estate 2.875 % 20.06.2022	544	1.49
		<u>898</u>	<u>2.46</u>
	Spanien 2.93 % (2017: 2.49 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 2.93 % (2017: 1.49 %)		
EUR 300'000	Cellnex Telecom 1.50 % 16.01.2026	271	0.74
EUR 300'000	Codere Finance 2 Luxembourg 6.75 % 01.11.2021	250	0.69
EUR 600'000	Lecta 6.5 % 01/08/2023	547	1.50
		<u>1'068</u>	<u>2.93</u>
	Variabel verzinsliche Anleihen 0.00 % (2017: 1.00 %)		
	Schweden 3.79 % (2017: 1.61 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 3.79 % (2017: 1.61 %)		
EUR 400'000	Akelius Residential 3.875 % 05.10.2078	351	0.96
EUR 400'000	Fastighets AB Balder 3.00 % 07.03.2078	340	0.93
USD 500'000	Perstop 11.00 % 30.09.2021	422	1.16
EUR 300'000	Verisure Midholding 5.75 % 01.12.2023	268	0.74
		<u>1'381</u>	<u>3.79</u>

Portfoliaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
	Schweiz 0.00 % (2017: 0.17 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 0.00 % (2017: 0.17 %)		
	Vereinigtes Königreich 11.51 % (2017: 15.09 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 9.29 % (2017: 12.96 %)		
GBP 300'000	AA Bond 5.50 % 31.07.2022	270	0.74
GBP 400'000	Amigo Luxembourg 7.625 % 15.01.2024	404	1.11
GBP 100'000	Ardonagh Midco 3 8.375 % 15.07.2023	93	0.26
GBP 200'000	Aston Martin Capital 5.75 % 15.04.2022	199	0.55
GBP 200'000	CPUK Finance 4.25 % 28.08.2022	201	0.55
GBP 500'000	CYBG 4.00 % 25.09.2026	494	1.36
GBP 200'000	Pinnacle Bidco 6.375 % 15.02.2025	204	0.56
EUR 300'000	Playtech 3.75 % 12.10.2023	261	0.72
GBP 300'000	Provident Financial 7.00 % 04.06.2023	304	0.83
USD 799'000	Royal Bank of Scotland 7.648 % Perpetual	781	2.13
EUR 200'000	Tesco Corporate Treasury Services 1.375 % 24.10.2023	176	0.48
		<u>3'387</u>	<u>9.29</u>
	Variabel verzinsliche Anleihen 2.22 % (2017: 2.13 %)		
USD 822'665	EnQuest 7.00 % 15.04.2022	583	1.60
GBP 200'000	Prudential 5.70 % 19.12.2063	226	0.62
		<u>809</u>	<u>2.22</u>
	USA 3.86 % (2017: 9.30 %)		
	Festverzinsliche Anleihen 3.86 % (2017: 9.30 %)		
USD 290'000	Elanco Animal Health 4.90 % 28.08.2028	224	0.62
USD 550'000	Endo Finance Issuers 6.00 % 01.02.2025	360	0.99
EUR 200'000	Garrett Borrowing 5.125 % 15.10.2026	164	0.45
GBP 400'000	Jewel UK 8.50 % 15.04.2023	396	1.08
EUR 300'000	LKQ European 3.625 % 01.04.2026	261	0.72
		<u>1'405</u>	<u>3.86</u>
	Organismen für gemeinsame Anlagen 7.05 % (2017: 8.77 %)		
943	Deutsche Global Liquidity Managed Platinum Sterling Fund	1	-
2'194'637	Janus Henderson Institutional Cash Fund Institutionell thes. ¹	2'569	7.05
		<u>2'570</u>	<u>7.05</u>
	Derivate (3.59 %) (2017: (1.80 %))		
	Futures 0.07 % (2017: 0.22 %)		
(7)	CBT US Long Bond Dezember 2018	31	0.08
(13)	CBT US 10-jährige Note Dezember 2018	14	0.04
(11)	EUX Euro-Bobl Dezember 2018	(1)	0.00
(13)	EUX Euro-Bund Dezember 2018	(11)	(0.03)
(6)	ICE Long Gilt Dezember 2018	(7)	(0.02)
		<u>26</u>	<u>0.07</u>
	Swaps (2.85 %) (2017: (2.33 %))²		
	Credit Default Index Swaps (2.48 %) (2017: (2.81 %))²		
11'000'000	CDX 1.00 % 20.12.2023 iTraxx-Crossover Pay EUR	(902)	(2.48)

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
Credit Default Swaps (0.37 %) (2017: (0.06 %))²			
900'000	CDS 1.00 % 20.12.2023 Airbus Pay EUR	(25)	(0.07)
200'000	CDS 5.00 % 20.12.2023 Novafives Pay EUR	(1)	0.00
350'000	CDS 5.00 % 20.12.2023 Novafives Pay EUR	(1)	0.00
550'000	CDS 5.00 % 20.12.2023 Rexel Pay EUR	(79)	(0.22)
400'000	CDS 5.00 % 20.12.2023 Wind Tre SpA Pay EUR	(28)	(0.08)
		<u>(134)</u>	<u>(0.37)</u>
Total Return Swaps 0.00 % (2017: 0.54 %)²			
Devisenterminkontrakt (1.14 %) (2017: 0.38 %)²			
	Kauf EUR 104'331 : Verkauf GBP 92'927 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 13'084'594 : Verkauf GBP 11'611'056 November 2018	3	0.01
	Kauf EUR 199'632 : Verkauf GBP 177'492 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 23'006 : Verkauf GBP 20'329 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 280'110 : Verkauf GBP 247'170 November 2018	1	-
	Kauf EUR 354'758 : Verkauf GBP 311'846 November 2018	3	0.01
	Kauf EUR 390'215 : Verkauf GBP 346'343 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 41'184 : Verkauf GBP 36'580 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 47'082 : Verkauf GBP 41'551 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 56'192 : Verkauf GBP 50'028 November 2018 ³	-	-
	Kauf EUR 90'393 : Verkauf GBP 79'880 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 10'141'751 : Verkauf USD 13'336'220 November 2018	(285)	(0.77)
	Kauf GBP 102'768 : Verkauf EUR 115'444 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 11'602'764 : Verkauf EUR 13'084'594 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 132'557 : Verkauf USD 172'233 November 2018	(2)	(0.01)
	Kauf GBP 14'663 : Verkauf EUR 16'661 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 23'288'738 : Verkauf EUR 26'385'340 November 2018	(130)	(0.36)
	Kauf GBP 2'406'573 : Verkauf USD 3'074'999 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 29'401 : Verkauf USD 37'700 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 35'830 : Verkauf EUR 40'300 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 40'499 : Verkauf EUR 46'071 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 437'677 : Verkauf EUR 497'440 November 2018	(4)	(0.01)
	Kauf GBP 44'096 : Verkauf EUR 49'862 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 529'359 : Verkauf EUR 600'000 November 2018	(3)	(0.01)
	Kauf GBP 56'282 : Verkauf EUR 63'738 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 68'115 : Verkauf EUR 76'241 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 88'515 : Verkauf EUR 100'000 November 2018 ³	-	-
	Kauf USD 3'074'999 : Verkauf GBP 2'404'578 November 2018	(1)	-
	Kauf USD 57'803 : Verkauf GBP 44'490 November 2018	1	-
		<u>(417)</u>	<u>(1.14)</u>
Devisenterminkontrakte (abgesicherte Anteilklassen) (0.33 %) (2017: (0.07 %))²			
	Kauf EUR 3'399'100 : Verkauf GBP 3'000'852 November 2018	15	0.04
	Kauf EUR 497'703 : Verkauf GBP 439'391 November 2018	2	0.01
	Kauf GBP 105'803 : Verkauf EUR 120'070 November 2018	(1)	-
	Kauf GBP 142'299 : Verkauf EUR 160'815 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 305'886 : Verkauf EUR 346'069 November 2018	(1)	-
	Kauf GBP 32'243 : Verkauf EUR 36'724 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 330'250 : Verkauf EUR 375'278 November 2018	(3)	(0.01)
	Kauf GBP 36'580 : Verkauf EUR 41'172 November 2018 ³	-	-

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- Nettoinventarwerts %
	Devisentermingeschäfte (Fortsetzung)		
	Kauf GBP 3'984 : Verkauf EUR 4'513 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 43'234 : Verkauf EUR 48'972 November 2018 ³	-	-
	Kauf GBP 92'927 : Verkauf EUR 104'296 November 2018 ³	-	-
	Kauf USD 392'359 : Verkauf GBP 298'092 November 2018	9	0.02
	Kauf USD 4'420'486 : Verkauf GBP 3'358'440 November 2018	99	0.27
	Kauf USD 641 : Verkauf GBP 487 November 2018 ³	-	-
	Kauf USD 7'261 : Verkauf GBP 5'517 November 2018 ³	-	-
		120	0.33
	Anlagevermögen einschliesslich Anlageverbindlichkeiten	34'965	95.94
	Sonstiges Nettovermögen	1'479	4.06
	Summe Nettovermögen	36'444	100.00

¹ Eine verbundene Partei des Fonds

² Nicht notierte Wertpapiere

³ Aufgrund der Rundung auf die nächsten 1'000 GBP

Der Vergleich der Prozentsätze zum Vorjahr wurde für einige Sektoren aufgrund einer Neueinstufung innerhalb dieses Sektors geändert.

Alle Anlagen sind an anerkannten Börsen notiert und stellen „zulässige Wertpapiere“ im Sinne der FCA-Vorschriften dar, sofern nicht anders angegeben.

Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

	Erläuterung	2018		2017	
		Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
Einnahmen					
Nettokapitalgewinne/(-verluste)	2		773		(12'094)
Erlöse	3	2'120		953	
Aufwendungen	4	(360)		(1'497)	
Fällige Zinsen und ähnliche Kosten	5	(2)		(1)	
Nettoerlöse/(-aufwendungen) vor Steuern		1'758		(545)	
Besteuerung	6	(1)		-	
Nettoerlöse/(-aufwendungen) nach Steuern			1'757		(545)
Gesamtertrag vor Ausschüttungen			2'530		(12'639)
Ausschüttungen	7		(1'757)		(561)
Änderungen des Anteilsinhabern zurechenbaren Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit			773		(13'200)

Aufstellung der Änderungen des den Anteilsinhabern zurechenbaren Nettovermögens

für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018

	2018		2017	
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
Anteilsinhabern zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn		311'251		486'500
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	5'582		14'430	
Verbindlichkeiten aus der Löschung von Anteilen	(282'728)		(177'230)	
		(277'146)		(162'800)
Verwässerungsanpassung		762		191
Entwicklung des Anteilsinhabern zuzurechnenden Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit		773		(13'200)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile		804		560
Anteilsinhabern zuzurechnendes Nettovermögen zum Ende des Berichtszeitraums		36'444		311'251

Bilanz zum 31. Oktober 2018

	Erläuterung	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £
Aktiva:			
Anlagen		36'450	309'483
Umlaufvermögen:			
Debitoren	8	24'365	4'380
Barmittel und Bankguthaben	9	18'670	22'935
Aktiva insgesamt		79'485	336'798
Passiva:			
Anlageverbindlichkeiten		1'485	12'993
Kreditoren:			
Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge		51	748
Überziehungskredite		549	73
Sonstige Kreditoren	10	40'956	11'733
Passiva insgesamt		43'041	25'547
Den Anteilsinhabern zuzurechnendes Nettovermögen		36'444	311'251

1 Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze, Ausschüttungspolitik und Verfahren für potenzielle Risiken sind in den konsolidierten Erläuterungen 1 bis 3 des Abschlusses beschrieben.

2 Nettokapitalgewinne/(-verluste)

Die Nettoerträge/(-verluste) im Rechnungsjahr umfassen:

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Nachlass bei der Kapitalverwaltungsgebühr	1	3
Derivative Wertpapiere	1'901	(8'202)
Devisenterminkontrakte	324	6'306
Devisenterminkontrakte auf abgesicherte Anteilsklassen	216	(2'952)
Nicht derivative Wertpapiere	(914)	(7'476)
Sonstige Währungs(-verluste)/Gewinne	(741)	235
Transaktionskosten	(14)	(8)
Nettokapitalgewinne/(-verluste)	773	(12'094)

3 Erträge

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Bankzinsen	59	89
Zinsen aus Einlagen	-	6
Ertrag aus Derivativen	(1'858)	(8'742)
Ausschüttungen aus ausländischen Fonds	18	-
Ausschüttungen von britischen regulierten Organismen für gemeinsame Anlagen:		
Zinsausschüttung	31	85
Zinsen auf Schuldtitel	3'848	9'482
Erträge aus abgesicherten Anteilsklassen	2	1
Ertrag aus Aktiendarlehen	20	32
Gesamtertrag	2'120	953

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

4 Aufwendungen

	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £
Zahlbar an den Authorised Corporate Director (ACD), Mitarbeiter des ACD oder deren Vertreter:		
Jährliche Verwaltungsgebühr	295	1'304
GAC*	44	140
	<u>339</u>	<u>1'444</u>
Zahlbar an Depotbank, Mitarbeiter der Depotbank oder deren Vertreter:		
Gebühren der Depotbank	10	35
Verwahrungsgebühren	8	18
	<u>18</u>	<u>53</u>
Sonstige Aufwendungen:		
Beratungshonorare	3	-
	<u>3</u>	<u>-</u>
Gesamtaufwendungen	<u>360</u>	<u>1'497</u>

Nicht erstattungsfähige Steuern sind, sofern zutreffend, in den oben angeführten Ausgaben enthalten.

* Die über die allgemeine Verwaltungsgebühr erhobene Prüfungsgebühr im laufenden Jahr beträgt GBP 12'426 (2017: £12'064).

5 Fällige Zinsen und ähnliche Kosten

Die fälligen Zinsen und ähnlichen Kosten umfassen:

	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £
Verbindlichkeiten aus Zinsen	2	1
Summe Fällige Zinsen und ähnliche Kosten	<u>2</u>	<u>1</u>

6 Besteuerung

a) Analyse der Belastung im Jahr

Die Steuerbelastung umfasst:

	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £
Laufende Steuern		
Ausländische Quellensteuer	1	-
Summe Steuern (Erläuterung 6b)	<u>1</u>	<u>-</u>

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

6 Besteuerung (Fortsetzung)

b) Faktoren, die die Steuerbelastung des Jahres beeinflussen

Die für jedes Geschäftsjahr geschätzte Steuer unterscheidet sich vom Standardsatz der britischen Körperschaftssteuer für zugelassene offene Investmentgesellschaften (OEICs), der 20 % beträgt (2017: 20 %). Die Unterschiede werden nachstehend erläutert:

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Nettoerlöse/(-aufwendungen) vor Steuern	1'758	(545)
Körperschaftssteuer zu 20 % (2017: 20 %)	352	(109)
Effekte von:		
Nicht erstattungsfähige ausländische Steuern	1	-
Auszahlung des Ertrags als Dividendenausschüttungen	(352)	-
Steuerauswirkung auf aktivierte Nachlässe auf die Verwaltungsgebühr	-	1
Nicht verwendete Verwaltungsausgaben	-	108
Steuerbelastung für das Rechnungsjahr (Erläuterung 6a)	1	-

OEICs sind von Steuern auf Kapitalerträge, die im Vereinigten Königreich erzielt wurden, befreit. Daher sind Kapitalerträge nicht in der vorstehenden Abstimmung enthalten.

c) Latente Steuern

Zum Bilanzstichtag ist keine Rückstellung für latente Steuern erforderlich (2017: null).

d) Faktoren, die die zukünftige Steuerbelastung beeinflussen können

Nach Geltendmachung der Vergünstigung für erhaltene steuerbare Erträge zum Jahresende bestehen keine potenziellen latenten Steueraktiva (2017: GBP 108'427) in Bezug auf überschüssige Verwaltungsausgaben.

Die Veränderung des in Erläuterung (d) angegebenen potenziellen Steuerguthabens stimmt aufgrund von Archivierungsanpassungen möglicherweise nicht mit der in „Nicht verwendete Verwaltungsausgaben“ in Erläuterung (b) angegebenen Veränderung überein.

7 Ausschüttungen

Die Ausschüttungen berücksichtigen den bei der Ausgabe von Anteilen erzielten Ertrag und den durch die Rücknahme von Anteilen abgezogenen Ertrag und umfassen:

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Zwischenjährliche Thesaurierung	537	528
Endgültige Thesaurierung	267	32
	804	560
Abgezogene Beträge aus der Rücknahme von Anteilen	964	1
Eingenommene Beträge aus der Ausgabe von Anteilen	(11)	-
Summe der Ausschüttungen	1'757	561
Nettoerlöse/(-aufwendungen) nach Steuern	1'757	(545)
Einkommensdefizit	-	1'105
Steuerauswirkung auf aktivierte Nachlässe auf die Verwaltungsgebühr	-	1
Summe der Ausschüttungen	1'757	561

Details der Ausschüttung je Anteil sind in den Ausschüttungsaufstellungen auf Seiten 48 bis 50 aufgeführt

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

8 Forderungen

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Aufgelaufene Erträge	299	2'788
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	870
Zur Abrechnung anstehende Währungstransaktionen	367	-
Kompensation für Lehman	-	239
Zur Abrechnung anstehende Verkäufe	23'699	483
Gesamtforderungen	24'365	4'380

9 Barbestand und Bankguthaben

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge	3'025	1'183
Barmittel und Bankguthaben	3'695	13'282
Als Sicherheit verpfändete Barmittel	200	8'470
Depositenkonten	11'750	-
Summe Barbestand und Bankguthaben	18'670	22'935

10 Sonstige Kreditoren

	2018	2017
	Tsd. £	Tsd. £
Aufgelaufene jährliche Verwaltungsgebühr	14	72
Aufgelaufene Depotgebühr	1	3
Aufgelaufene sonstige Aufwendungen	13	11
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	39'321	204
Auf Derivate zahlbare Zinsen	64	673
Zur Abrechnung anstehende Währungstransaktionen	367	-
Zur Abrechnung anstehende Käufe	1'176	10'770
Summe sonstige Kreditoren	40'956	11'733

11 Eventualverbindlichkeiten und -verpflichtungen

Zum Ende dieses oder des vorangehenden Geschäftsjahres gab es keine Eventualverbindlichkeiten oder ausstehenden Verpflichtungen.

12 Transaktionen mit verbundenen Parteien

Henderson Investment Funds Limited als ACD des Fonds gilt als verbundene Partei, weil sie Dienstleistungen für Managementpersonal in Schlüsselpositionen für den Fonds erbringt. Alle Transaktionen und Salden in Zusammenhang mit dem ACD sind in der Aufstellung des Gesamtertrags, der Aufstellung der Änderungen des den Anteilinhabern zurechenbaren Nettovermögens und der Bilanz auf den Seiten 33 und 34 sowie in den Erläuterungen 4, 7, 8 und 10 auf den Seiten 36 bis 38 aufgeführt, einschliesslich aller Ausgaben und Rücknahmen, bei denen der ACD als Auftraggeber fungierte.

Transaktionen mit dem ACD betreffen:

- Alle Ausgaben und Rücknahmen,
- die jährliche Managementgebühr
- AVG

Die oberste beherrschende Partei von Henderson Investment Funds Limited ist Janus Henderson Group plc. Mit der Henderson Group plc, ihren Tochtergesellschaften und anderen von Janus Henderson Investment Funds Limited verwalteten Fonds fanden folgende Transaktionen statt:

- Der Gesamtwert der Kauf- und Verkaufstransaktionen war GBP 15'741'158 (2017: null), und der offene Saldo zum Jahresende war null (2017: null).
- Einzuziehende Einnahmen beliefen sich für das Jahr auf GBP 31'020 (2017: GBP 85'485), und der offene Saldo zum Jahresende war null (2017: null).
- Der Gesamtwert der zum Jahresende gehaltenen Anlagen belief sich auf GBP 2'568'603 (2017: GBP 18'278'163).

Harewood Nominees Limited, als wesentlicher Anteilinhaber, ist eine verbundene Partei, die zum Jahresende 63.88 % des Gesamtvermögens des Fonds hielt (2017: 74.64 %).

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

13 Eigenkapital

Der Fonds hat derzeit vier Anteilsklassen: Klasse A (Privatkunden mit Ausgabeaufschlag), Klasse I (Institutionell), Klasse Y (Privatkunden mit Rücknahmeabschlag) und Klasse Z (Institutionell). Die jährliche Verwaltungsgebühr für die einzelnen Anteilsklassen gestaltet sich wie folgt:

	2018	2017
	%	%
Klasse A	1.25	1.50
Klasse I	1.00	1.00
Klasse Y	0.75	1.00
Klasse Z*	0.00	0.00

* Gebühren für die Verwaltung von Anteilen der Klasse Z werden ausserhalb des Fonds erhoben und wurden vom ACD und den Anlegern vereinbart.

Der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse, der Nettoinventarwert je Anteil und die Anzahl der Anteile in jeder Anteilsklasse sind in den Vergleichstabellen auf den Seiten 17 bis 24 angegeben. Die Ausschüttung je Anteilsklasse ist in den Ausschüttungsaufstellungen auf den Seiten 48 bis 50 dargestellt. Alle Anteilsklassen haben bei der Abwicklung die gleichen Rechte.

Anteilsabstimmung zum 31. Oktober 2018

	Thesaurierende Anteile der Klasse A	Thesaurierende Anteile der Klasse I (vormals Brutto- thesaurierende Anteile der Klasse I)	Thesaurierende Anteile der Klasse I	Thesaurierende Anteile der Klasse Y
Anfangsbestand	2'872'175	41'418'781	22'514	891'734
Emissionen während des Jahres	63'528	272	-	21'150
Stornierungen während des Jahres	(1'787'093)	(37'512'071)	-	(921'968)
Konvertierte Anteile während des Jahres	-	21'685	(22'514)	483'961
Umlaufende Anteile zum Ende des Geschäftsjahres	1'148'610	3'928'667	-	474'877
	Thesaurierende Anteile der Klasse Z (vormals Brutto- thesaurierende Anteile der Klasse Z)	Thesaurierende Anteile der Klasse Z	Brutto- thesaurierende Anteile der Klasse Y	Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A Euro
Anfangsbestand	142'218'849	93'729	500'249	2'312'466
Emissionen während des Jahres	-	-	-	1'224'457
Stornierungen während des Jahres	(128'277'151)	-	-	(3'024'309)
Konvertierte Anteile während des Jahres	61'855	(93'729)	(500'249)	-
Umlaufende Anteile zum Ende des Geschäftsjahres	14'003'553	-	-	512'614
	Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y Euro	Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A USD	Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y USD	
Anfangsbestand	112'686	945'886	37'030	
Emissionen während des Jahres	25'408	-	-	
Stornierungen während des Jahres	(123'673)	(97'554)	-	
Umlaufende Anteile zum Ende des Geschäftsjahres	14'421	848'332	37'030	

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

14 Derivative Finanzinstrumente

Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zur Absicherung und Erreichung der Anlageziele des Fonds einsetzen, darunter auch Risikoreduktion und Umsetzung der Anlagepolitik.

Zulässige Arten von Sicherheiten werden vom Investmentmanager genehmigt und mit der relevanten Gegenpartei vereinbart.

Das Gegenparteirisiko wurde anhand des positiven Marktwerts des Derivatekontrakts mit dieser Gegenpartei berechnet.

Die zum 31. Oktober 2018 als Sicherheiten verpfändeten Barmittel beliefen sich auf GBP 200'000 (2017: GBP 8'470'000). Es wurden zum 31. Oktober 2018 keine Sicherheiten in Bezug auf Derivate gehalten (2017 wurden Anleihen mit einem Marktwert von GBP 561'781 gehalten).

2018

Am 31. Oktober 2018 war das zugrunde liegende Engagement für jede Kategorie an Derivaten wie folgt:

Kontrahent	Devisenterminkontrakte (abgesichert)		Terminkontrakte	Summe nach Kontrahentenkontrakten
	Devisenterminkontrakte	Anteilsklassen		
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
BNP Paribas	8	-	-	8
JP Morgan	-	125	-	125
UBS	-	-	45	45
	8	125	45	178

2017

Am 31. Oktober 2017 war das zugrunde liegende Engagement für jede Kategorie an Derivaten wie folgt:

Kontrahent	Credit Default		Devisenterminkontrakte	Devisenterminkontrakte (abgesichert)
	Swaps	Anteilsklassen		
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
BNP Paribas	-	-	1'415	-
Credit Suisse	404	-	-	-
JP Morgan	3'133	10	10	8
UBS	-	-	-	-
	3'537	1'425	1'425	8

Kontrahent	Total Return		Summe nach Kontrahentenkontrakten
	Terminkontrakte	Swaps	
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
BNP Paribas	-	-	1'415
Credit Suisse	-	-	404
JP Morgan	-	1'675	4'826
UBS	748	-	748
	748	1'675	7'393

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

15 Wertpapierleihgeschäfte

Der Fonds und der Investmentmanager haben mit BNP Paribas in der Funktion als Wertpapierleihstelle ein Wertpapierleihprogramm abgeschlossen, um eine effiziente Portfolioverwaltung sicherzustellen und zusätzliche Erträge zu generieren.

Der Ertrag aus Wertpapierleihgeschäften ist in der Aufstellung des Gesamtertrags unter dem Posten „Ertrag“ ausgewiesen.

Zulässige Arten von Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte werden vom Investmentmanager genehmigt und können aus Wertpapieren bestehen, die von einem Mitgliedstaat der OECD, dessen Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen und Organisationen mit regionalem, EU- und weltweitem Geltungsbereich begeben oder garantiert werden, in der Regel vorbehaltlich eines langfristigen Mindestkreditratings von mindestens A- von einer oder mehreren der grossen Kreditrating-Agenturen, oder aus Wertpapieren, die an qualifizierten Märkten notiert sind. Die Sicherheiten müssen hoch liquide sein und an einem geregelten Markt gehandelt werden. Sicherheiten unterliegen einem Sicherheitsabschlag gemäss einer gestaffelten Skala, die auf der Kombination aus dem verliehenen zugrunde liegenden Instrument gegenüber dem als Sicherheit hinterlegten Vermögenswert basiert. Der Wert der erforderlichen Sicherheiten beträgt zwischen 102.50 % bis 110.00 % des Wertes der verliehenen Wertpapiere.

2018

Kontrahent	Gesamtmarktwert der verliehenen Wertpapiere Tsd. £	Betrag der erhaltenen Sicherheiten Tsd. £	Art der Sicherheitskategorie
Credit Suisse	1'842	1'954	Unternehmensanleihe
	1'842	1'954	

Empfänger	Beziehung	Bruttoeinkommen Tsd. £	Direkte und indirekte Aufwendungen Tsd. £	Nettoertrag Tsd. £
BNP Paribas	Mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle	24	4	20

2017

Kontrahent	Gesamtmarktwert der verliehenen Wertpapiere Tsd. £	Betrag der erhaltenen Sicherheiten Tsd. £	Art der Sicherheitskategorie
JP Morgan	5'644	5'942	Unternehmensanleihe
JP Morgan	4'226	4'717	Aktien
JP Morgan	211	223	Staatsanleihen
	10'081	10'882	
Morgan Stanley	794	845	Staatsanleihen
	10'875	11'727	

Empfänger	Beziehung	Bruttoeinkommen Tsd. £	Direkte und indirekte Aufwendungen Tsd. £	Nettoertrag Tsd. £
BNP Paribas	Mit der Wertpapierleihe beauftragte Stelle	38	6	32

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

16 Risiko

Währungsrisiko

Das Engagement im Währungsrisiko zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wird als erheblich betrachtet. Die folgende Tabelle zeigt das Nettorisiko des Fonds gegenüber den wichtigsten Fremdwährungen, einschliesslich der gegebenenfalls zur Währungsabsicherung eingesetzten Instrumente. Das Engagement im Währungsrisiko im Vorjahr wurde nicht als erheblich betrachtet. Die Zahlen von 2017 werden jedoch zu Vergleichszwecken ebenfalls angegeben.

	Anlagevermögen einschliesslich Anlageverbindlichkeiten Tsd. £	Sonstiges Nettvermögen/ (Verbindlichkeiten) Tsd. £	Summe Nettvermögen Tsd. £
2018			
Währung			
Euro	(11'040)	13'492	2'452
Pfund Sterling	47'493	(17'312)	30'181
US-Dollar	(1'488)	5'299	3'811
Summe	34'965	1'479	36'444
2017			
Währung			
Euro	11'444	(180)	11'264
Pfund Sterling	280'614	14'562	295'176
US-Dollar	4'432	379	4'811
Summe	296'490	14'761	311'251

Zinsrisiko

Das Engagement des Fonds in Zinsrisiken wird als erheblich betrachtet. Das Zinsrisikoprofil der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds zum Geschäftsjahresende ist aus der folgenden Tabelle zu ersehen:

	Variabel verzinsliche Finanzanlagen Tsd. £	Festverzinsliche Finanzanlagen Tsd. £	Vermögenswerte ohne Zinszahlung Tsd. £	Summe Tsd. £
2018				
Euro	2'653	10'545	13'136	26'334
Pfund Sterling	17'112	16'729	8'570	42'411
US-Dollar	672	4'661	5'407	10'740
Summe	20'437	31'935	27'113	79'485
2017				
Euro	34'359	70'719	1'351	106'429
Pfund Sterling	26'971	114'069	31'333	172'373
US-Dollar	5'213	51'607	1'176	57'996
Summe	66'543	236'395	33'860	336'798

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

16 Risiko (Fortsetzung)

Zinsrisiko (Fortsetzung)

2018	Variabler Zinssatz Finanz- verbindlichkeiten Tsd. £	Festverzinsliche Finanzverbindlichkeiten Tsd. £	Unverzinsliche Verbindlichkeiten Tsd. £	Summe Tsd. £
Euro	7	1'035	1'619	2'661
Pfund Sterling	549	-	39'786	40'335
US-Dollar	44	-	1	45
Summe	600	1'035	41'406	43'041

2017	Variabler Zinssatz Finanz- verbindlichkeiten Tsd. £	Festverzinsliche Finanzverbindlichkeiten Tsd. £	Unverzinsliche Verbindlichkeiten Tsd. £	Summe Tsd. £
Euro	-	12'169	3'792	15'961
Pfund Sterling	291	-	5'456	5'747
US-Dollar	530	292	3'017	3'839
Summe	821	12'461	12'265	25'547

Kreditratings

2018	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Nettovermögens %
Anlagen		
Investment Grade (AAA - BBB)*	17'947	49.25
Unter Investment Grade (BB und darunter)	12'540	34.41
Ohne Rating	3'215	8.82
Summe Schuldtitel	33'702	92.48
Organismen für gemeinsame Anlagen	2'570	7.05
Derivate	(1'307)	(3.59)
Anlagevermögen einschliesslich Anlageverbindlichkeiten	34'965	95.94
Sonstiges Nettovermögen	1'479	4.06
Summe Nettovermögen	36'444	100.00

2017	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Nettovermögens %
Anlagen		
Investment Grade (AAA - BBB)*	131'262	42.17
Unter Investment Grade (BB und darunter)	131'307	42.19
Ohne Rating	12'223	3.93
Summe Schuldtitel	274'792	88.29
Organismen für gemeinsame Anlagen	27'298	8.77
Derivate	(5'600)	(1.80)
Anlagevermögen einschliesslich Anlageverbindlichkeiten	296'490	95.26
Sonstiges Nettovermögen	14'761	4.74
Summe Nettovermögen	311'251	100.00

* In Investment Grade enthaltene Einlagezertifikate wurden anhand des Emittentenratings bewertet.

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

16 Risiko (Fortsetzung)

Sensitivitätsanalyse

Gesamtrisiko

Der tatsächlichen VaR-Ergebnisse, die Grenzen und die Nutzung der Grenzen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

VaR-Ergebnisse

	Tatsächlicher VaR im Geschäftsjahr			VaR-Grenze	Nutzung der VaR-Grenze		
	Minimum	Maximum	Durchschnitt		Minimum	Maximum	Durchschnitt
	%	%	%		%	%	%
2018	0.81	2.44	1.21	20.00	4.04	12.18	6.04
2017	0.60	1.85	1.25	20.00	3.02	9.24	6.24

Berechnungsbasis für das Gesamtrisiko: Absoluter VaR.

Hebelung

	Minimum	Maximum	Durchschnitt
	%	%	%
2018	90.73	276.32	150.75
2017	120.78	258.17	172.92

Liquiditätsrisiko

Die folgende Tabelle zeigt eine Fälligkeitsanalyse der finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds. Die vertraglichen Restlaufzeiten sind auf nicht diskontierter Basis dargestellt.

	Auf Verlangen	Innerhalb eines Jahres	Mehr als ein Jahr, aber nicht mehr als fünf Jahre	Über fünf Jahre
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
2018				
Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge	51	-	-	-
Überziehungskredite	549	-	-	-
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	-	449	-	1'036
Sonstige Kreditoren	-	40'956	-	-
Summe	600	41'405	-	1'036

	Auf Verlangen	Innerhalb eines Jahres	Mehr als ein Jahr, aber nicht mehr als fünf Jahre	Über fünf Jahre
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
2017				
Bei Derivate-Clearinghäusern und Brokern gehaltene Beträge	748	-	-	-
Überziehungskredite	73	-	-	-
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	-	602	3'123	9'268
Sonstige Kreditoren	-	11'733	-	-
Summe	821	12'335	3'123	9'268

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

17 Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Bemessung des beizulegenden Zeitwerts

Die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts wird durchgeführt, um den Preis zu schätzen, zu dem ein Vermögenswert bzw. eine Verbindlichkeit zu den am Bewertungsstichtag herrschenden Marktbedingungen getauscht werden könnte. Die Bemessung erfolgt unter der Annahme, dass der Tausch im Rahmen einer ordnungsgemässen Transaktion (d. h. nicht als erzwungene Transaktion, zwangsweise Liquidation oder Notverkauf) zwischen sachkundigen, vertragswilligen Teilnehmern auf unabhängiger Basis stattfindet.

Der Zweck der Zeitwerthierarchie besteht darin, die Priorität der Inputfaktoren festzulegen, die zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet werden sollten. Höchste Priorität haben die Kursnotierungen, zu denen eine Transaktion eingegangen werden kann, und die geringste Priorität haben nicht beobachtbare Inputfaktoren.

Gemäss FRS 102 hat der Fonds die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts nach folgenden Stufen klassifiziert:

Stufe 1

Der unbereinigte Börsenkurs für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an einem aktiven Markt, zu dem die Entität am Bewertungsstichtag Zugang hat.

Stufe 2

Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten Börsenkurse handelt und die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind (d. h. unter Verwendung von Marktdaten entwickelt werden).

Stufe 3

Inputfaktoren sind für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit nicht beobachtbar (d. h., für sie sind keine Marktdaten erhältlich).

Hierarchische Einstufung bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

	2018		2017	
	Aktiva Tsd. £	Passiva Tsd. £	Aktiva Tsd. £	Passiva Tsd. £
Stufe 1	45	19	748	55
Stufe 2	36'405	1'466	308'735	12'938
Stufe 3	-	-	-	-
	<u>36'450</u>	<u>1'485</u>	<u>309'483</u>	<u>12'993</u>

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

18 Direkte Transaktionskosten

	Käufe		Verkäufe	
	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £	2018 Tsd. £	2017 Tsd. £
Trades im Jahr				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	104'489	357'520	172'750	466'256
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	15'741	-
Schuldverschreibungen	102'185	342'970	266'846	346'420
Aktien	-	-	-	144
Trades im Jahr vor Transaktionskosten	206'674	700'490	455'337	812'820
Transaktionskosten				
Provisionen				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Summe Provisionen	-	-	-	-
Steuern				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Summe Steuern	-	-	-	-
Sonstige Aufwendungen				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	3
Aktien	-	-	-	-
Summe Sonstige Aufwendungen	-	-	-	3
Summe Transaktionskosten	-	-	-	3
Summe Netto-Trades im Jahr nach Transaktionskosten	206'674	700'490	455'337	812'817

	Käufe		Verkäufe	
	2018 %	2017 %	2018 %	2017 %
Summe der Transaktionskosten, angegeben als Prozentsatz der Kosten des Vermögenswerttyps				
Provisionen				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Steuern				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Sonstige Aufwendungen				
Summe Anleihen Einlagenzertifikate	-	-	-	-
Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-

Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung)

18 Direkte Transaktionskosten (Fortsetzung)

	2018	2017
	%	%
Summe der Transaktionskosten, angegeben als Prozentsatz des Nettoinventarwerts		
Provisionen	-	-
Steuern	-	-
Sonstige Aufwendungen	-	-
Summe Kosten	<u>-</u>	<u>-</u>

Im Berichtsjahr fanden keine Übertragungen in natura statt (2017: null). Während des Geschäftsjahres erfolgten Kapitalmassnahmen in Höhe von GBP 4'724'539 (2017: GBP 13'925'728).

Direkte Transaktionskosten in Verbindung mit Derivaten beliefen sich im Berichtsjahr auf GBP 2'439 (2017: GBP 6'575), dies entspricht 0.00 % des durchschnittlichen Nettoinventarwerts des Fonds (2017: 0.00 %).

Direkte Transaktionskosten sind Gebühren und Provisionen, die an Vertreter, Berater, Makler und Händler gezahlt werden, Abgaben an Regulierungsbehörden und Wertpapierbörsen sowie Verkehrssteuern und Gebühren im Zusammenhang mit den Anlagegeschäften des Fonds. Davon ausgenommen sind eventuelle Differenzen zwischen dem letzten notierten Geld- und Briefkurs sowie interne Verwaltungs- oder Bestandskosten.

Die Kosten für den Erwerb und die Veräusserung von Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen sind in der Kostenquote enthalten, die ein wesentlicher Bestandteil des NIW-Preises je Anteil des zugrunde liegenden Fonds ist.

Direkte Transaktionskosten in Bezug auf Anleihen sind wie bei anderen Finanzinstrumenten nicht separat identifizierbar, da die Kosten Bestandteil des Handelsspreads und daher in den Kauf- und Verkaufspreisen der Transaktion enthalten sind.

Die Handelsmarge des Portfolios zum 31. Oktober 2018 betrug 0.69 % (2017: 0.49 %). Die Handelsmarge des Portfolios wird zum Bewertungszeitpunkt des Fonds um 12 Uhr mittags berechnet.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in diesem Abschluss offengelegt werden müssten.

Ausschüttungstabellen für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018 (in Pence je Anteil)

Zwischenzinsausschüttung (Buchungsdatum 30. April 2018, ausgezahlt am 29. Juni 2018)

Gruppe 1: Anteile, die vor dem 1. November 2017 erworben wurden

Gruppe 2: Anteile, die am oder nach dem 1. November 2017 erworben wurden

	Ausschüttung je Anteil	Ausgleich	Gesamt- ausschüttung je Anteil 29.06.18	Gesamt- ausschüttung je Anteil 30.06.2017
Thesaurierende Anteile der Klasse A				
Gruppe 1	0.0472	-	0.0472	-
Gruppe 2	-	0.0472	0.0472	-
Thesaurierende Anteile der Klasse G¹				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Thesaurierende Anteile der Klasse I (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse I)				
Gruppe 1	0.3916	-	0.3916	-
Gruppe 2	0.2738	0.1178	0.3916	-
Thesaurierende Anteile der Klasse I²				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Thesaurierende Anteile der Klasse Y				
Gruppe 1	0.4192	-	0.4192	-
Gruppe 2	0.3203	0.0989	0.4192	-
Thesaurierende Anteile der Klasse Z (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Z)				
Gruppe 1	1.2708	-	1.2708	0.3132
Gruppe 2	1.2708	-	1.2708	0.3132
Thesaurierende Anteile der Klasse Z²				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	0.2018
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	0.2018
Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse G³				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Y²				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A Euro⁴				
Gruppe 1	0.4533	-	0.4533	-
Gruppe 2	-	0.4533	0.4533	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse G Euro^{1,4}				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-

Ausschüttungstabellen (Fortsetzung)

Zwischenzinsausschüttung (Buchungsdatum 30. April 2018, ausgezahlt am 29. Juni 2018)

Gruppe 1: Anteile, die vor dem 1. November 2017 erworben wurden

Gruppe 2: Anteile, die am oder nach dem 1. November 2017 erworben wurden

	Ausschüttung je Anteil	Ausgleich	Gesamt- ausschüttung je Anteil 29.06.18	Gesamt- ausschüttung je Anteil 30.06.2017
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y Euro⁴				
Gruppe 1	4.0390	-	4.0390	-
Gruppe 2	1.4636	2.5754	4.0390	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A USD⁵				
Gruppe 1	0.4920	-	0.4920	-
Gruppe 2	0.4920	-	0.4920	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse G USD^{1,5}				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y USD⁵				
Gruppe 1	4.1343	-	4.1343	-
Gruppe 2	4.1343	-	4.1343	-

¹ Klasse G thesaurierend, Klasse G Euro (abgesichert) thesaurierend und Klasse G USD (abgesichert) thesaurierend wurden am 29. September 2017 geschlossen.

² Die Klasse I thesaurierend, Klasse Y brutto-thesaurierend und Klasse Z thesaurierend wurden am 1. November 2017 geschlossen.

³ Die Klasse G brutto-thesaurierend wurde am 14. Juni 2017 geschlossen.

⁴ in Euro Cent pro Anteil

⁵ in USD Cent pro Anteil

Abschliessende Zinsausschüttung (Buchungsdatum 31. Oktober 2018, ausgezahlt am 31. Dezember 2018)

Gruppe 1: Anteile, die vor dem 1. Mai 2018 erworben wurden

Gruppe 2: Anteile, die am oder nach dem 1. Mai 2018 erworben wurden

	Ausschüttung je Anteil	Ausgleich	Gesamt- ausschüttung je Anteil 31.12.18	Gesamt- ausschüttung je Anteil 29.12.2017
Thesaurierende Anteile der Klasse A				
Gruppe 1	0.1356	-	0.1356	-
Gruppe 2	-	0.1356	0.1356	-
Thesaurierende Anteile der Klasse I (vormals Brutto- thesaurierende Anteile der Klasse I)				
Gruppe 1	0.6433	-	0.6433	-
Gruppe 2	-	0.6433	0.6433	-
Thesaurierende Anteile der Klasse I'				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Thesaurierende Anteile der Klasse Y				
Gruppe 1	0.6131	-	0.6131	-
Gruppe 2	0.4434	0.1697	0.6131	-

Ausschüttungstabellen (Fortsetzung)

Abschliessende Zinsausschüttung (Buchungsdatum 31. Oktober 2018, ausgezahlt am 31. Dezember 2018)

Gruppe 1: Anteile, die vor dem 1. Mai 2018 erworben wurden

Gruppe 2: Anteile, die am oder nach dem 1. Mai 2018 erworben wurden

	Ausschüttung je Anteil	Ausgleich	Gesamt- ausschüttung je Anteil 31.12.18	Gesamt- ausschüttung je Anteil 29.12.2017
Thesaurierende Anteile der Klasse Z (vormals Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Z)				
Gruppe 1	1.5765	-	1.5765	0.0226
Gruppe 2	1.5765	-	1.5765	0.0226
Thesaurierende Anteile der Klasse Z¹				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	0.0272
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	0.0272
Brutto-thesaurierende Anteile der Klasse Y¹				
Gruppe 1	n. z.	n. z.	n. z.	-
Gruppe 2	n. z.	n. z.	n. z.	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A Euro²				
Gruppe 1	1.2551	-	1.2551	-
Gruppe 2	-	1.2551	1.2551	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y Euro²				
Gruppe 1	5.6083	-	5.6083	-
Gruppe 2	5.6083	-	5.6083	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A USD³				
Gruppe 1	1.3243	-	1.3243	-
Gruppe 2	1.3243	-	1.3243	-
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse Y USD³				
Gruppe 1	5.8421	-	5.8421	-
Gruppe 2	5.8421	-	5.8421	-

¹ Die Klasse I thesaurierend, Klasse Y brutto-thesaurierend und Klasse Z thesaurierend wurden am 1. November 2017 geschlossen.

² in Euro Cent pro Anteil

³ in USD Cent pro Anteil

Anhang - Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Fonds sind in Wertpapierfinanzierungsgeschäften engagiert (gemäss Definition in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 umfassen diese Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte und Lombardgeschäfte). Im Einklang mit Artikel 13 der Verordnung werden im Folgenden Einzelheiten zur Beteiligung und zum Engagement der Fonds in Bezug auf Wertpapierleihgeschäfte für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2018 dargelegt.

Allgemeine Angaben

Die Tabelle zeigt den Betrag der verliehenen Wertpapiere, ausgedrückt als Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten insgesamt, und das verwaltete Vermögen des Fonds zum 31. Oktober 2018:

Fonds	Marktwert der verliehenen Wertpapiere Tsd. £	% der verleihbaren Vermögenswerte	% des verwalteten Vermögens
Janus Henderson Credit Alpha Fund	1'842	5.08 %	5.05 %

Angaben zur Konzentration

Die folgende Tabelle enthält die zehn grössten Emittenten von Sicherheiten nach Wert der erhaltenen Sicherheiten (über alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte) für jeden Fonds zum 31. Oktober 2018:

Emittent	Marktwert der erhaltenen Sicherheiten Tsd. £
Janus Henderson Credit Alpha Fund	
European Financial Stability Facility	1'954

Die folgende Tabelle enthält Einzelheiten der zehn grössten Gegenparteien nach Typ der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (basierend auf dem Bruttovolumen ausstehender Transaktionen) für jeden Fonds zum 31. Oktober 2018:

Kontrahent	Marktwert der verliehenen Wertpapiere Tsd. £	Abrechnungsbasis
Janus Henderson Credit Alpha Fund		
Credit Suisse	1'842	Dreiparteien
	1'842	

Alle Gegenparteien wurden einbezogen.

Aggregierte Transaktionsdaten

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse der Sicherheiten, die jeder Fonds für den jeweiligen Typ der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte zum 31. Oktober 2018 erhalten hat:

Kontrahent	Gegenpartei Herkunftsland	Art	Qualität	Währung der Sicherheiten	Abrechnungsbasis	Verwahrstelle	Marktwert der erhaltenen Sicherheiten Tsd. £
Janus Henderson Credit Alpha Fund							
Credit Suisse	Schweiz	Unternehmensanleihe	Investment Grade	EUR	Dreiparteien	BNP Paribas	1'954
							1'954

Alle Sicherheiten werden auf getrennten Konten gehalten.

Die Leih- und Sicherheitsgeschäfte erfolgen auf offener Basis und können bei Bedarf widerrufen werden.

Anhang - Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Rendite und Kosten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

In der folgenden Tabelle sind die Rendite und die Kosten der Fonds für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften für das Jahr zum 31. Oktober 2018 detailliert aufgeführt:

Fonds	Bruttosumme des Umsatzes aus Wertpapierleihgeschäften Tsd. £	Direkte und indirekte Kosten und Gebühren werden von der Wertpapierleihstelle abgezogen Tsd. £	Vom Fonds einbehaltene Nettoerlöse aus Wertpapierleihgeschäften Tsd. £	% Rendite der Wertpapierleihstelle	% Rendite des Fonds
Janus Henderson Credit Alpha Fund	24	4	20	15 %	85 %

Anhang - Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Vergütungspolitik

Aufgrund der Einführung der OGAW-V-Richtlinie im Vereinigten Königreich zum 18. März 2016 müssen alle zugelassenen OGAW-Verwaltungsgesellschaften für das erste vollständige Performancejahr nach diesem Datum den OGAW-Vergütungskodex einhalten. Gemäss dem Kodex muss der Vergütungsausschuss von Janus Henderson Group plc im Rahmen seiner Aufsicht über den Henderson Investment Funds Limited („HIFL“) Angaben zur Vergütung im ersten vollständigen Performancejahr nach dem Einführungsdatum machen.

Im Rahmen dieser Angaben muss die Vergütung in feste und variable Bestandteile aufgeteilt und nach den Kategorien der unter den OGAW-Kodex fallenden Mitarbeiter (dies sind per Definition alle Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des von ihnen verwalteten Fonds haben) aufgeschlüsselt werden. Die Liste der unter den OGAW-Kodex fallenden Mitarbeiter wird vom Vergütungsausschuss der Janus Henderson Group plc jährlich genehmigt. Die unter den OGAW-Kodex fallenden Mitarbeiter werden jährlich über ihren Status und die damit verbundenen Folgen informiert.

Janus Henderson Strategic Investment Funds wird von HIFL, einer Tochtergesellschaft der Janus Henderson Group plc, verwaltet.

Der Vergütungsausschuss der Janus Henderson Group plc hat eine Vergütungspolitik eingeführt, nach deren Leitprinzipien unter anderem sichergestellt werden muss, dass die Vergütung der Mitarbeiter einem soliden und effektiven Risikomanagement entspricht und dieses unterstützt und keine Risikobereitschaft fördert, die mit den Risikoprofilen, den Regeln oder der Satzung der jeweiligen AFM und der von ihnen verwalteten Fonds unvereinbar ist. Diese Politik gilt für HIFL und die Janus Henderson Strategic Investment-Fonds.

Weitere Informationen zur Vergütungspolitik von Janus Henderson Group plc finden Sie im Jahresbericht von Janus Henderson Group plc zum 31. Dezember 2017.

	Mitarbeiterzahl (1)	Gesamtvergütung (in Tsd. £) (2,3)
Janus Henderson Credit Alpha Fund	1'943	189
davon		
Feste Vergütung	1'943	110
Variable Vergütung	1'933	79
Gewinnbeteiligungen	n. z.	-
Janus Henderson Credit Alpha Fund Remuneration Code Staff	175	158
davon		
Senior Management (4)	27	26
Andere OGAW-Kodex-Mitarbeiter (5)	148	132

- Dies ist die tatsächliche Anzahl der Mitarbeiter, die vollständig oder teilweise mit den Aktivitäten von Janus Henderson Strategic Investment Funds befasst sind – es wurde kein Versuch unternommen, die speziell für die Arbeit in Bezug auf Henderson Strategic Investment Funds aufgewendete Zeit festzustellen, da diese Daten im Rahmen der normalen Prozesse von Janus Henderson Group plc nicht erfasst werden.
- Bitte beachten Sie: Aufgrund der Personalstruktur und -ausstattung von Janus Henderson Group plc ist es möglich, dass die in dieser Tabelle genannten Mitarbeiter auch Dienstleistungen für andere Unternehmen der Janus Henderson Group plc erbringen.
- Die dargelegte Vergütung bezieht sich nur auf die Bereitstellung von Dienstleistungen für die einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds im Geschäftsjahr, nicht auf die Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr – für diesen Zweck wurde die Vergütung wie folgt zwischen der Bereitstellung von Dienstleistungen für die einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds und für andere Unternehmen der Janus Henderson Group plc aufgeteilt:
 - in Bezug auf feste Vergütungen und jährliche/langfristige Leistungsprämien:
 - wenn die feste Vergütung direkt den einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds zugerechnet werden kann (beispielsweise Gebühren für HIFL): 100 % dieser Gebühren;
 - für Investment-Fondsmanager wird die Vergütung auf Basis des durchschnittlichen verwalteten Vermögens (AUM) der einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds, die von den jeweiligen Investment-Fondsmanagern verwaltet werden (als Prozentsatz des gesamten von dieser Person AUM) anteilig berechnet.
 - für andere Mitarbeiter wird die Vergütung auf Basis des durchschnittlichen AUM der einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds (als Prozentsatz des gesamten durchschnittlichen AUM von Janus Henderson Group plc) anteilig berechnet.
- Zur Geschäftsleitung gehören das Executive Committee von Henderson und die anderen Mitglieder des Konzernvorstands sowie der Verwaltungsrat von HIFL.
- Die Bezeichnung „Andere unter den Kodex fallende Mitarbeiter“ umfasst alle anderen unter den OGAW-Kodex fallenden Mitarbeiter, die in den obigen Kategorien nicht erfasst sind, darunter Anlageverwalter, die verwaltetes Vermögen innerhalb der einzelnen Fonds von Janus Henderson Strategic Investment Funds verwalten.

Weitere Informationen

Fragen von Anteilshabern

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Fondsbeteiligung haben, kontaktieren Sie bitte entweder Ihren professionellen Berater oder rufen Sie uns unter einer der folgenden Telefonnummern an:

Wenn Sie Fragen zum Handel, einschliesslich zum Kauf und Verkauf von Anteilen haben, rufen Sie bitte die folgende Nummer zum Ortstarif an: **0845 608 8703**

Die folgende Leitung ist ebenfalls verfügbar:

Kundenservice: **0800 832 832**

oder Sie können uns per E-Mail kontaktieren unter **support@janushenderson.com**

Zum Schutz aller Beteiligten und zur Verbesserung des Kundenservice können Telefongespräche aufgezeichnet werden.

Wichtige Informationen

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Capital International Limited (Registrierungsnummer 3594615), Henderson Global Investors Limited (Registrierungsnummer 906355), Henderson Investment Funds Limited (Registrierungsnummer 2678531), AlphaGen Capital Limited (Registrierungsnummer 962757), Henderson Equity Partners Limited (Registrierungsnummer 2606646) (jeweils in England und Wales mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE eingetragen und durch die Financial Conduct Authority reguliert) und Henderson Management S.A. (Registrierungsnummer B22848 mit Sitz in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, und durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert) zur Verfügung gestellt werden.

Zum Schutz aller Beteiligten, zur Verbesserung des Kundenservice und zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufzeichnungspflichten können Telefongespräche aufgezeichnet werden.

Sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Daten von Janus Henderson Investors zur Verfügung gestellt.

[Janus Henderson, Janus, Henderson, Perkins, Intech, Alphagen, VelocityShares, Knowledge. Shared and Knowledge Labs] sind Marken von Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group plc.